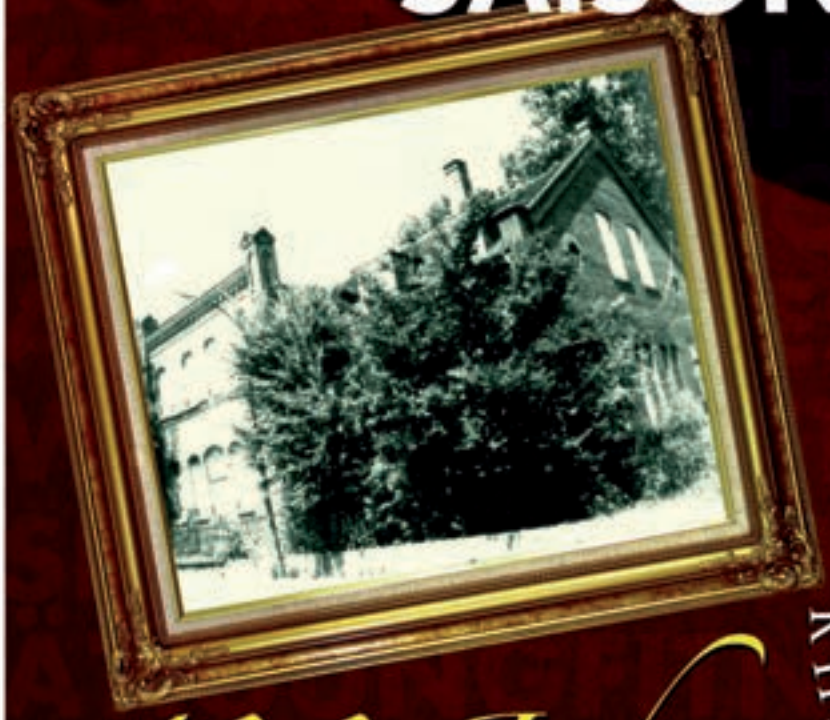
SportsGeist

SAISON 2013



100 Jahre

EINGEMEINDUNG RHEINAU

TENNISGESELLSCHAFT RHEINAU e.V.

1930

TG RHEINAU

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sport stärkt Engagement und Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Er ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Deshalb unterstützen wir den Sport, besonders den Jugend- und Freizeitsport in der Metropolregion. Hier sind unsere Wurzeln und liegt unsere Zukunft.

Ihre VR Bank – über 50 mal in der Region.
Mehr unter www.vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0

Wir für hier.

VR Bank Rhein-Neckar eG

Inhaltsverzeichnis

Seite

02 Grußwort
04 Vorstand
05 Vereinsprofil
06 Mitgliederehrung
08 Förderverein
09 Förderverein, Aufnahmeantrag
12 Neuer Cheftrainer
14 Gastronomie
16 Spieltermine 2013
18 Mannschaften 2012 – Damen
25 Mannschaften 2012 – Herren
36 Mixed-Mannschaft 2012
38 Jugend 2012
44 Pharm*Systems* Cup 2012
46 Montagssport
48 100 Jahre Eingemeindung Rheinau

Seite

50 Boule
51 Horst Weber – Über 15 Jahre Platzwart
52 Gesellige TGR / Wanderung
54 Gesellige TGR / Weihnachtsfeier
56 Gesellige TGR / JEKAMI
58 Ältestenrat
59 Storchenecke
61 Platzeröffnung
62 Vermischtes
64 Termine
65 Arbeitseinsatz
66 Pressespiegel
67 Inserentenverzeichnis
68 Sie wollen Mitglied werden?

Impressum

Herausgeber:
Tennisgesellschaft Rheinau e.V.
Mülheimer Str. 6, 68219 Mannheim
Tel.: 0621/892163
Fax: 0621/8995691
www.tgrheinau.de
e-mail: info@tgrheinau.de

Redaktion:
Gitti Roos

Gestaltung und Layout Titelseite:
afg: atelier für gestaltung
Joachim Kuhlmann
Tel.: 0151-21244571
e-mail: afg.creative@gmail.com

Druck:
Druckerei Grall
68219 Mannheim, Relaisstraße 44
Tel.: 0621/80445-0
Fax: 0621/80445-13
www.grall.de
e-mail: info@grall.de

Grußwort 1. Vorsitzender

Herbert Dechant
1. Vorsitzender

Liebe Mitglieder, liebe Tennisfreunde,

auch wenn man es angesichts der klimatischen Verhältnisse bisher kaum glauben mochte: Der Start in die Saison 2013 liegt bereits hinter uns. Das kalte Wetter hat uns, aber auch den Tennisplätzen zu schaffen gemacht. Notwendige Pflegemaßnahmen mussten aufgrund von Dauerfrost ständig verschoben werden und dementsprechend hart kämpfen nun unser Platzwart Horst Weber und Raimund Sälzer, um uns gute Plätze zur Verfügung zu stellen. Für diesen tollen Einsatz möchte ich Horst Weber und seinen Mitstreitern sehr herzlich danken.

Der neue Vorstand ist aufgrund der Wahlen am 08.03.2013 erst seit kurzem im Amt und hat dadurch ein halbes Jahr an Saisonvorbereitung verloren. Dennoch freue ich mich sehr, mit meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen die anstehenden Aufgaben in Angriff zu nehmen, was unter Berücksichtigung des engen Zeitrahmens nur mit Ihrer Unterstützung, liebe Mitglieder, möglich sein wird.

Wie ich Ihnen in meinem Rundschreiben zur Saisoneröffnung mitgeteilt habe, ist es mein vorrangiges Ziel, die Mitglieder als tragende Säule unseres Clubs in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen. Deshalb sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge jederzeit an uns herantragen.

In diesem Zusammenhang planen wir einige gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen, die den Zusammenhalt und das gegenseitige Kennenlernen weiter fördern sollen. Die genauen Termine gehen Ihnen in Kürze zu.

Weiterere Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in einer zukunftsweisenden Jugendförderung, intensive Unterstützung des Leistungssports und der Gewinnung neuer Mitglieder. Gleichzeitig steht auch die Werterhaltung unserer schönen Anlage sowie der weitere Ausbau des Clubhauses auf unserer Agenda.

Im sportlichen Bereich stehen Ihnen mit dem neuen sportlichen Leiter, Oliver Markus und dem Mitglied des Vorstandes für Breitensport, Sebastian Schöllhorn, ausgewiesene Fachleute und sehr gute Trainer zur Verfügung. In diesem Zusammenhang sei auf die wöchentliche Sprechstunde von Oliver Markus, samstags von 14:00 Uhr - 15:00 Uhr, hingewiesen.

Kommen Sie bitte zahlreich zu den Spielen unserer Mannschaften! Das so entstehende Wir-Gefühl trägt besonders positiv zu einer angenehmen Vereinsatmosphäre bei und fördert das gegenseitige Kennenlernen. Dies zeichnet einen Verein aus und gehört zu einem tollen Clubleben, und das ist es doch, was wir wollen. Seien Sie dabei.

Unseren Mannschaften wünschen wir, dass sie ihre sportlichen Ziele gesund und verletzungsfrei erreichen mögen.

Mein besonderer Dank gilt auch dem Förderverein der TG Rheinau unter der Leitung seines Vorsitzenden Oskar Morath. Ohne diese wertvolle Unterstützung durch den Förderverein, wäre ein in die Zukunft gerichtetes und erfolgreiches Wirken sehr viel schwieriger zu bewerkstelligen.

Besonders erwähnen möchte ich auch die sehr gute Zusammenarbeit mit Familie Antic, die mit ihrer ausgezeichneten Gastronomie die Vorzüge unserer schönen Anlage besonders bereichtert.

Ebenso danke ich sehr herzlich Frau Brigitte Roos, die mit viel Einsatz und Leidenschaft maßgeblich dazu beiträgt, dass unser Sportsgeist jährlich in diesem tollen, informativen Format erscheint.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start in eine hoffentlich schöne und erfolgreiche Saison.

Herzliche Grüße

Ihr Herbert Dechant

Sparkassen-Finanzgruppe
Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!
Einfach und schnell:
der Sparkassen-Privatkredit.
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Sparkasse
Rhein Neckar Nord
Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Filiale und unter www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Vorstandschaft

1. Vorsitzender

Herbert Dechant
Alfred-Delp-Str. 4
68163 Mannheim

Tel.: 0621/4186551

2. Vorsitzender

Hans-Jürgen Kimpel
Schifferstadter Str. 37
68219 Mannheim

Tel.: 0621/891455

Kassenwartin

Agnes Christen
Hockenheimer Str. 28
68219 Mannheim

Tel.: 0621/893438

Schriftführer

Hansjörg Kaiser
Hockenheimer Str. 30
68219 Mannheim

Tel.: 0621/895309

Beisitzer Sport Breitensport

Sebastian Schöllhorn
Mittelweg 4
68623 Lampertheim

Tel.: 0172/7209955

Jugendwart

Zu besetzen

Beisitzer/in Vergnügen

Zu besetzen

Sportlicher Leiter

Oliver Markus
Waldstr. 40
64653 Lorsch

Tel.: 0176/32980425

Tennisgesellschaft Rheinau e.V.
Mülheimer Str. 6
68219 Mannheim

Telefon: 0621/892163
e-mail: info@tgrheinau.de
Internet: www.tgrheinau.de

Der familienfreundliche Verein in Mannheims Süden

Die Tennisgesellschaft Rheinau e.V. (TGR) ist ein im Mannheimer Süden ansässiger Verein. Der Vorort Rheinau umfasst ca. 25.000 Einwohner und zählt zu den größeren Vororten der Stadt.

Zurzeit hat die TG Rheinau 377 Mitglieder.

Wir verfügen über eine gepflegte Anlage mit 8 Sandplätzen, einem Kinderspielplatz, einer Tenniswand, einem Boule-Center mit Flutlichtanlage sowie einer öffentlichen Gaststätte *„Zur Tennis-Terrasse“.* Für unsere Spieler und Gäste stehen ausreichend Parkplätze auf dem eigenen Gelände zur Verfügung.

Im Jahr 2013 sind wir mit 21 gemeldeten Mannschaften für Damen und Herren aller Altersklassen, einer Mixed-Mannschaft, sowie Jugendmannschaften am Start.

Von U12 w/m bis Damen 50 / Herren 65 ist die TGR sehr gut aufgestellt. Darunter fallen auch 2 Mannschaften für den Breitensport, die Ladies und Gentlemen. Somit finden Anfänger, Fortgeschrittene und Leistungsspieler bei der TG Rheinau gleichwertige Spielpartner.

Sollten Sie Trainerstunden benötigen, so steht Ihnen bei uns ein professionelles Trainerteam für Mannschafts- und Einzeltraining zur Verfügung. Siehe hierzu auch Seite 12.

Auch die Geselligkeit kommt bei der TGR nicht zu kurz. So werden regelmäßige Boule-Turniere, Wanderungen, die traditionelle Weihnachts- u. Faschingsfeier ebenso angeboten, wie die regelmäßig stattfindenden Schleifchenturniere oder das Herings- und Martinsgansessen.

Im Winter gibt es ebenfalls ein vielfältiges Sportangebot. Für die Damen, Herren und Jugendlichen werden regelmäßig Hallensport mit Stepp, Gymnastik, Fußball und Konditionstraining angeboten.

red.

Jahrzehntelange Treue

Die Tennisgesellschaft Rheinau nahm anlässlich ihrer Mitgliederversammlung 2012 zahlreiche Ehrungen vor.

Geehrt wurden

für **75** Jahre Mitgliedschaft:
Doris Schweinfurt

für **60** Jahre Mitgliedschaft:
Sieglinde Kruse

für **50** Jahre Mitgliedschaft:
Manfred Drescher
Dieter Elsässer

für **40** Jahre Mitgliedschaft:
Marianne und Hans-Karl Hormuth
Steffen Kruse

für **25** Jahre Mitgliedschaft:
Renée und Dr. Götz Bernstein
Michaela und Nina Lehr

Weiterhin wurden für **besondere Verdienste** für den Verein

Oskar Morath und
Dr. Wolfgang Mühlisch

ausgezeichnet.

Ein extra Dank ging an

Agnes Christen

die 2012 bereits **35 Jahre als Kassenwartin** für die TGR tätig ist.

Der Vorstand bedankte sich für jahrzehntelange Treue sowie das Engagement für den Tennisclub und wünscht noch viele gesunde und gemeinsame Jahre.

v.l.n.r.: 2. Vorsitzender Dr. Udo Bergner mit den Jubilaren Sieglinde Kruse, Hans-Karl Hormuth, Marianne Hormuth, Doris Schweinfurth sowie der 1. Vorsitzende Theo Schreiber

v.l.n.r.: 2. Vorsitzender Dr. Udo Bergner mit Oskar Morath und Dr. Wolfgang Mühlisch sowie der 1. Vorsitzende Theo Schreiber

Agnes Christen und der 1. Vorsitzender Theo Schreiber

Kommunizieren ohne Umwege.
Mit uns auf der richtigen Spur.
Umleitung
Unser Atelier bietet Ihnen Kommunikationsdienstleistungen ohne zeitraubende und kostenintensive Umwege. Seit 1998 konzipieren und realisieren wir Lösungen für Marketing und Kommunikation. Überzeugend im Ton und Gehalt, etatsicher und termingerecht. Es geht selten darum, alles neu zu erfinden, vielmehr darum das Potential zu erkennen, auszubauen und gemeinsam mit Ihnen auf den direkten Weg zu bringen.
afg
atelier für gestaltung · kommunikation und design
afg.creative@gmail.com

Neues aus dem Förderverein TG Rheinau e.V.

Der Förderverein verfolgt das Ziel, leistungsstarke Jugendmannschaften aufzubauen und in leistungsbezogene Aktivmannschaften zu etablieren.

Neben den tollen Erfolgen der Jugend- und der Aktivmannschaften ist es insbesondere erfreulich, dass 4 Vereinsjugendliche den Sprung in die Deutsche Tennisrangliste geschafft haben.

Auf der Mitgliederversammlung am 14.03.2013 wurde der amtierende Vorstand in seinen Ämtern bestätigt und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Oskar Morath
2. Vorsitzender Rolf Böttger

Schatzmeister Thorsten Diringer
Beisitzer Hauptverein Michael Fischer

Erfolge des Fördervereins :

Der Förderverein hat im Kalenderjahr 2012 den Hauptverein mit 10.505,50 € unterstützt. Dieser Betrag wurde dem Jugend- und Aktivenbereich zur Verfügung gestellt.

Unser Sponsoringpaket wurde von den Inserenten gut angenommen. Jeder Werbeträger und Sponsor konnte sich das für ihn passende Leistungsangebot aussuchen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn weitere Interessenten uns bei all unseren Aktivitäten unterstützen würden.

Den Förderverein unterstützen bereits 65 Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von je 30,00 €.

Wir würden uns freuen, weitere tennisbegeisterte Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Termine :

04.05.2013 : 1. Bouleturnier
geplant : 2. Bouleturnier
August/September

Bei Fragen und Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

oskar.morath@yahoo.de (Oskar Morath)
ria-und-rolf@gmx.de (Rolf Böttger)

v.l.n.r..
1. Vorsitzender Oskar Morath
Beisitzer Hauptverein Michael Fischer
2. Vorsitzender Rolf Böttger
Schatzmeister Thorsten Diringer

FÖRDERVEREIN

TG Rheinau e.V.

Förderverein TG Rheinau e. V.
z.H. Oskar Morath
Schifferstadter Str.53
68219 Mannheim
Telef.und Fax 0621/895350
Mail oskar.morath@yahoo.de

z.H. Rolf Böttger
Rheinauer Ring 220
68219 Mannheim
Tel.: 0621/891988
Mail ria-und-rolf@gmx.de

Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Förderverein TG Rheinau e.V. werden.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Wohnort: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Email: _____

Geburtsdatum: _____

Mitglied der TGR: ☐ ja ☐ nein

Der Jahresmitgliedsbeitrag zum Förderverein beträgt 30.- Euro und kann von meinem u.a. Konto abgebucht werden:

Bank: _____

Konto: _____

BLZ: _____

Außerdem stimme ich einer jährlichen Spende in Höhe von _____Euro zu, die ebenfalls vom o.a. Konto abgebucht werden kann.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Haustechnik
Verlegen von Wasser-, Abwasser- sowie Gasleitungen Hebeanlagen und Rückstauverschlüsse • Wasserbehandlungsgeräte • Blechbearbeitung in Zink und Kupfer Anlagen zur Raumentlüftung

Planen, erstellen und warten
von Warmwasserheizungsanlagen in Öl-, Gas-, Fernwärmtechnik sowie Brennwert- und Solartechnik Kreative Heizkörper • Kaminsanierung in Edelstahl • Öltagertank-Überprüfung Wochenendnotdienst Klimaanlagen

Individuelle Planung
von Wohn- und Erlebnisbad • Wartung und Kundendienst der sanitären Einrichtungen • Bad-Komplettsanierung

wasser wärme bad

burkhardt
wasser wärme bad
meisterbetrieb

Duisburger Str. 10
68723 Schwetzingen
Telefon: 0 62 02 / 92 40 32
Telefax: 0 62 02 / 92 40 33
www.wasser-waerme-bad.de
tom.burkhardt@t-online.de

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer

Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung

Germaniastr. 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Fax: 0621 - 80 60 230
info@elektro-wellhoefer.de

„Was werde ich mir im Ruhestand noch leisten können?"
„Wieviel sind meine Anlagen und Einnahmen nach Steuer und Inflation* dann noch wert?"
*Kaufkraftverlust durch Preissteigerungen
„Das Einzige was zählt, ist meine finanzielle Freiheit im Alter."
Die RUHESTANDSPLANER:
THOMAS LINK
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Tel. 0621 400426-11
Fax 0621 400426-10
Mobil 0171 2712933
thomaslink@LMCgmbh.de
www.LMCgmbh.de
MICHAEL MANN
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Tel. 0621 400426-12
Fax 0621 400426-10
Mobil 0171 5063336
michaelmann@LMCgmbh.de
www.LMCgmbh.de
LMC
Finance-Management
Erzbergerstraße 17
68165 Mannheim
LINK · MANN & COLLEGEN GmbH
„Das Leben besteht aus vielen kleinen Münzen, und wer sie aufzuheben versteht, hat ein Vermögen."
Jean Anouilh

AUSGEZEICHNETE SCHÖNHEIT
VON LONG-TIME-LINER®
Dauerhaftes Make-up für Ihre Augenbrauen, Lidstriche und Lippen.
Empfohlen von Ihrer fachausgebildeten Elite-Linergistin® – der Spezialistin für dauerhaftes Conture® Make-up
Edith Schmid
LONG-TIME-LINER®
CONTURE® MAKE-UP
Permanent-Make-up · Parfumerie
Nagelstudio · Kosmetische Behandlungen
Tagesfarm
Edith Schmid-Ziskovsky
Relaisstraße 46 · MA-Rheinau · ✆ 895862

Hallo,

mein Name ist Oliver Markus und ich bin der neue Cheftrainer der TG Rheinau.

Seit 16 Jahren bin ich in Vereinen im Raum Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland Pfalz als Tennistrainer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterwegs.

Neben dem Mannschaftstraining und Gruppentraining für Jugendliche und Erwachsene lege ich insbesondere Wert auf die intensive und individuelle Förderung von jungen Talenten. Hierzu gehören Einzelstunden sowie tennisspezifisches Koordinations- und Konditionstraining.

Auch ich konnte in jungen Jahren von professioneller Förderung profitieren, sodass ich in meiner Spielerkarriere auf nationaler und internationaler Ebene Erfolge feiern konnte. Zu diesen zählen unter anderem Erfolge bei Weltranglistenturnieren im Doppel. In den Jahren 2008 bis 2012 war ich Mitglied der 2. Bundesligamannschaft des TC Wolfsberg Pforzheim.

In der kommenden Saison 2013 werde ich zum ersten Mal für die TG Rheinau aufschlagen und dieser (hoffentlich) zum Aufstieg in die Oberliga verhelfen.

Als Cheftrainer der TG Rheinau bin ich für das Training des gesamten Jugendbereichs und der aktiven Mannschaften zuständig. Mit Einsatz und Engagement bin ich sicher, den ein oder anderen Aufstieg unserer Mannschaften erzielen zu können. Mein Ziel ist es durch ein fundiertes, professionelles Jugendförderungskonzept eine Grundlage zu schaffen, um unsere Jugend dazu zu motivieren, von Anfang an bis hin zu ihren Einsätzen in den aktiven Mannschaften für die TG Rheinau aufzuschlagen.

Unterstützt werde ich in meiner Trainer-Tätigkeit durch

Diethelm Christen und Sebastian Schöllhorn

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine super Saison 2013 mit Euch!

Euer Oliver Markus

Das Original.
KAHL
Büros mit Persönlichkeit
www.kahlgmbh.de · info@kahlgmbh.de

Unser Clubrestaurant

Zur TennisTerrasse

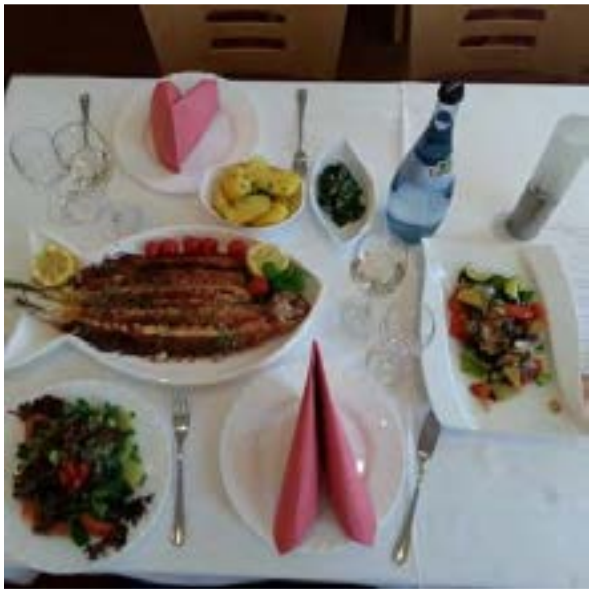
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

in unserem gemütlichen, modern eingerichteten Clubhaus *„Zur TennisTerrasse“.*

Gerne verwöhnt Sie Familie Antic und Team mit kulinarischen Köstlichkeiten und abwechslungsreichen Gerichten in unseren Gasträumen und auf unserer schönen großen Terrasse.

Auf der variantenreichen Speisekarte finden Sie regionale und internationale Spezialitäten für den großen und kleinen Hunger.

Besonders hervorzuheben sind die Fischgerichte, die von der Chefköchin, Pepi Scheinhart, mit viel Liebe zubereitet werden.
Ständig wechselnde saisonale Küchenempfehlungen runden das Angebot ab.



Unser geschmackvoll eingerichtetes Restaurant ist hervorragend geeignet für Familien-, Firmen- und Vereinsveranstaltungen.
Das Clubhaus verfügt über genügend Raum, ausreichende Parkplätze sind ebenso vorhanden.

Ihre Reservierung nehmen wir gerne unter der unten angegebenen Telefonnummer entgegen.

Unser Clubrestaurant ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag – Donnerstag:	**17:00 – 22:00 Uhr**
Freitag:	**11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr**
Samstag:	**17:00 – 22:00 Uhr**
Sonn- und Feiertage:	**11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr**

Montag ist Ruhetag

Erreichen können Sie das Restaurant
„Zur TennisTerrasse“
unter der Telefonnummer 0621 / 89 21 63
www.tennisterrasse.de

red.

Peter Diringer

Bauingenieur (grad.)

Immobilien
Haus- und Grundstücksverkauf
Hausverwaltung

PETER DIRINGER

Service rund um die Immobilie

Verkauf, Vermietung und Verwaltung

von Häusern, Wohnungen,

Gewerbeflächen und Grundstücken

Alles unter einem Dach und aus einer Hand

Im Wörtel 23 ▪ 68199 Mannheim

Telefon (0621) 85 44 555 ▪ Telefax (0621) 85 44 333

Helmut Grande
Garten- und
Landschaftsbau

Gartengestaltung
Gartenpflege

hg-galabau.de

06 21 - 8 79 94 15

Spieltermine 2013

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
Fr. 03.05.2013 11:00	DJK Feudenheim 1	Herren 65 TSG	0:0
14:00	Herren 60	TV 1877 Mannheim-Waldhof 1	0:0
Sa. 04.05.2013 09:30	TV GW Weinheim 1	Junioren U12 (4er)	0:0
09:30	TC Ladenburg 1	Junioren U14 (4er)	0:0
09:30	SpVgg 03 Ilvesheim 2	Junioren U14 2 (4er)	0:0
09:30	Juniorinnen U14 (4er)	TC SW Neckarau 1	0:0
14:00	Damen 50	TSG TC Leutershausen/TC Heddesheim	0:0
14:00	Eppelheimer TC 1	Herren 40 2	0:0
14:00	Junioren U16 (4er)	TC Hockenheim 1	0:0
14:00	Junioren U18 (4er)	TC BW 64 Leimen 2	0:0
So. 05.05.2013 09:30	TC Ketsch 1	Herren	0:0
09:30	Damen 30	TC Weinheim 1902 1	0:0
09:30	TC SW Neckarau 1	Herren 2	0:0
11:00	Herren 30	TK GW Mannheim 1	0:0
Do. 09.05.2013 11:00	SV Karlsruhe-Beiertheim 1	Damen 50	0:0
Fr. 10.05.2013 11:00	Herren 65 TSG	TC Waldbronn 1	0:0
14:00	Herren 60	TC Rot 1971 1	0:0
Sa. 11.05.2013 14:00	TC RW Waldpark Mannheim 1	Herren 40	0:0
14:00	TC Nußloch 1	Herren 40 2	0:0
14:00	Junioren U18 (4er)	TC Galberg 1	0:0
So. 12.05.2013 09:30	TC Harmonie Mannheim 1	Damen 2	0:0
09:30	Damen 30	TC Ladenburg 2	0:0
11:00	TC Seelbach 1	Herren 30	0:0
Fr. 24.05.2013 11:00	SV Waldhof Mannheim 07 1	Herren 65 TSG	0:0
Sa. 01.06.2013 14:00	TC 70 Sandhausen 1	Junioren U18 (4er)	0:0
So. 02.06.2013 09:30	Herren 2	TSG Germania Dossenheim 2	0:0
09:30	Damen 2	TC SW Neckarau 2	0:0
Fr. 07.06.2013 11:00	Herren 65 TSG	TC Gernsbach 1	0:0
14:00	TG Käfertal 1	Herren 60	0:0
Sa. 08.06.2013 09:30	Junioren U12 (4er)	TC 82 Weinheim 1	0:0
09:30	Junioren U14 (4er)	TC Kurpfalz Seckenheim 2	0:0
09:30	Junioren U14 2 (4er)	TC RW Waldpark Mannheim 1	0:0
09:30	TC Kurpfalz Seckenheim 1	Juniorinnen U14 (4er)	0:0
14:00	TC Lützelsachsen 73 1	Juniorinnen U16 (4er)	0:0
14:00	Herren 40	TC Weinheim 1902 2	0:0
14:00	TC Rammersweier 1	Damen 50	0:0
14:00	Herren 40 2	TC Mühlhausen 1	0:0
14:00	Junioren U16 (4er)	SpVgg 03 Ilvesheim 1	0:0
14:00	TSG 78 Heidelberg 1	Junioren U18 (4er)	0:0
So. 09.06.2013 09:30	TK GW Mannheim 3	Herren	0:0
09:30	TC Schriesheim 3	Herren 2	0:0
09:30	Herren 3	TC RW Waldpark Mannheim 1	0:0
09:30	Damen 30	TSG TG Vogelstang Mannheim/Post SG	0:0
11:00	TC Greffern 1	Herren 30	0:0
Fr. 14.06.2013 14:00	Herren 60	TSG TV Germania 1890 Großsachsen/S	0:0
Sa. 15.06.2013 09:30	Juniorinnen U14 2 (4er)	TV GW Weinheim 1	0:0
09:30	Junioren U14 (4er)	TC Ketsch 2	0:0
09:30	Junioren U14 2 (4er)	VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau 1	0:0
09:30	TC RW Waldpark Mannheim 1	Juniorinnen U14 (4er)	0:0
14:00	Juniorinnen U16 (4er)	TC Oftersheim 1	0:0
14:00	Herren 40	TG Käfertal 1	0:0
14:00	Damen 50	TC Eberstein 1	0:0
14:00	TC Plankstadt 2	Herren 40 2	0:0
14:00	TK GW Mannheim 1	Junioren U16 (4er)	0:0
14:00	TC Rot 1971 1	Junioren U18 (4er)	0:0
So. 16.06.2013 09:30	Herren 2	TSG TTC Waldhaus Altlußheim/Eppelhe	0:0
09:30	TC Sandhofen 1	Herren 3	0:0
09:30	TC BW 1929 Eberbach 1	Damen 30	0:0
11:00	Herren 30	TSG TC Marbach/TC BW Villingen 1	0:0
Fr. 21.06.2013 11:00	TSG TC Eichesheim-Illingen/TC RW Du	Herren 65 TSG	0:0
14:00	TSV Badenia Feudenheim 1	Herren 60	0:0

Spieltermine 2013

Termin		Heimmannschaft	Gastmannschaft	Erg.
Sa. 22.06.2013	09:30	**Juniorinnen U14 2 (4er)**	SV Waldhof Mannheim 07 1	0:0
	09:30	TC RW Waldpark Mannheim 1	**Junioren U12 (4er)**	0:0
	09:30	TC Weinheim 1902 1	**Junioren U14 (4er)**	0:0
	09:30	**Juniorinnen U14 (4er)**	TC Weinheim 1902 1	0:0
	14:00	TV GW Weinheim 1	**Juniorinnen U16 (4er)**	0:0
	14:00	**Junioren U16 (4er)**	DJK Feudenheim 1	0:0
	14:00	ASV Feudenheim 1	**Herren 40**	0:0
	14:00	**Damen 50**	SGK Heidelberg 1	0:0
	14:00	**Herren 40 2**	TTC Waldhaus Altlußheim 1	0:0
So. 23.06.2013	09:30	TG Käfertal 1	**Damen 30**	0:0
	09:30	TC Schriesheim 2	**Damen 2**	0:0
	09:30	**Herren**	Heidelberger TC 2	0:0
	09:30	**Herren 2**	TK GW Mannheim 5	0:0
	09:30	TK GW Mannheim 6	**Herren 3**	0:0
	11:00	TC BW Bohlsbach 1	**Herren 30**	0:0
Fr. 28.06.2013	11:00	**Herren 65 TSG**	TC GW Gondelsheim 1	0:0
Sa. 29.06.2013	09:30	TC Plankstadt 1	**Juniorinnen U14 2 (4er)**	0:0
	09:30	**Junioren U12 (4er)**	SV Waldhof Mannheim 07 2	0:0
	09:30	TC 65 Brühl 1	**Junioren U14 2 (4er)**	0:0
	14:00	**Juniorinnen U16 (4er)**	TC Schriesheim 2	0:0
	14:00	TC Plankstadt 1	**Junioren U16 (4er)**	0:0
	14:00	TSG TC Lützelsachsen 73/TC Ketsch 2	**Herren 40**	0:0
	14:00	TC Durlach 1	**Damen 50**	0:0
So. 30.06.2013	09:30	TC Weinheim 1902 2	**Herren**	0:0
	09:30	TC Kurpfalz Seckenheim 1	**Herren 2**	0:0
	09:30	**Herren 3**	ASV Feudenheim 1	0:0
	11:00	**Herren 30**	TC GW Hausen LW. 1	0:0
Sa. 06.07.2013	09:30	KSV 1948 Steinklingen 1	**Juniorinnen U14 2 (4er)**	0:0
	09:30	**Junioren U12 (4er)**	TSG VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau/	0:0
	09:30	**Junioren U14 (4er)**	TC Plankstadt 1	0:0
	09:30	**Junioren U14 2 (4er)**	DJK Feudenheim 1	0:0
	14:00	**Juniorinnen U16 (4er)**	TC Sandhofen 1	0:0
	14:00	TC Kurpfalz Seckenheim 1	**Junioren U16 (4er)**	0:0
	14:00	**Herren 40**	TK GW Mannheim 3	0:0
	14:00	**Junioren U18 (4er)**	TC Eppingen 1	0:0
So. 07.07.2013	09:30	TG Vogelstang Mannheim 1	**Herren 3**	0:0
	09:30	**Herren**	TC SG Heidelberg 1	0:0
	11:00	**Herren 30**	SSC Karlsruhe 1	0:0
Sa. 13.07.2013	09:30	**Juniorinnen U14 2 (4er)**	MTG BW Mannheim 1	0:0
	09:30	TC Harmonie Mannheim 2	**Junioren U12 (4er)**	0:0
	09:30	TK GW Mannheim 1	**Junioren U14 (4er)**	0:0
	09:30	SC Blumenau 1	**Junioren U14 2 (4er)**	0:0
	14:00	TSG SG Hohensachsen 1884/TC 82 W	**Juniorinnen U16 (4er)**	0:0
So. 14.07.2013	09:30	**Damen 2**	TV Altenbach 1972 1	0:0
	09:30	**Herren**	TSG 1.TC RW Wiesloch/Turnier-SV Ra	0:0
So. 21.07.2013	09:30	HTV 1980 Heiligkreuzsteinach 1	**Damen 2**	0:0
	09:30	**Herren 3**	TC SW Neckarau 2	0:0

Damen 1
1. Bezirksliga

Bezirk 1 Sommer 2012

Damen 1.Bezirksliga Gr. 034

Tabelle und Spielplan

	Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲	1	TC BW 64 Leimen 1	6	12:0	50:4	102:11	633:147
	2	TC Ketsch 1	6	10:2	32:22	71:47	489:408
	3	TK GW Mannheim 2	6	6:6	31:23	67:50	484:394
	4	TSG Germania Dossenheim 1	6	6:6	26:28	57:62	439:470
	5	TSG TC Heddesheim/TV Germania 1890 Großs	6	4:8	25:29	53:62	404:460
	6	TG Rheinau 1	6	2:10	16:38	36:82	317:549
▼	7	TC Mühlhausen 1	6	2:10	9:45	22:94	245:583

Dr. Udo Bergner
Dr. Meike Diringer
ZAHNÄRZTE • PARTNERSCHAFT

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
• GANZHEITLICHE ZAHNMEDIZIN
• ÄSTHETISCHE PROTHETIK
• KINDER- UND JUGENDZAHNHEILKUNDE
• PROPHYLAXE
• ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE
• DENTALE IMPLANTOLOGIE

Waldseestraße 2a
68219 Mannheim
Telefon: (0621) 891355
Fax: (0621) 893712

Relaisstraße 42
68219 Mannheim
Telefon: (0621) 891357
Fax: (0621) 8019452

Dr. Jörg Bergner sowie ein erfahrener Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ergänzen unser Zahnärzteteam.

www.zahnarzt-rheinau.de

Damen 2
2. Bezirksklasse

Bezirk 1 Sommer 2012

Damen 2.Bezirksklasse Gr. 041

Tabelle und Spielplan

	Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲	1	Heidelberger TC 2	6	12:0	42:12	85:31	556:324
	2	TK GW Mannheim 4	6	8:4	36:18	77:41	561:380
	3	TC BW Schwetzingen 2	6	6:6	32:22	72:49	504:371
	4	TG Rheinau 2	6	6:6	25:29	55:61	444:457
	5	TV Altenbach 1972 1	6	6:6	20:34	44:75	359:522
	6	TC Harmonie Mannheim 1	6	4:8	27:27	63:63	445:468
▼	7	Friedrichsfelder SC 1	6	0:12	7:47	20:96	252:599

Thorsten Diringer
Steuerberater

Ihr zuverlässiger Partner in Mannheim-Rheinau

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Hausverwaltung

Waldseestraße 2a I 68219 Mannheim I Telefon: +49 621 87995401 I Telefax: +49 621 87995402
info@steuerberatung-diringer.de I www.steuerberatung-diringer.de

RIES & REITZ
Radio- Fernsehtechnik Meisterbetrieb

Wir verkaufen und reparieren
LCD- und Plasma-Fernsehgeräte, BluRay-Player, DVD-Recorder, HiFi / Audioanlagen, Bildröhrengeräte, Videorecorder, Plattenspieler, Satelliten- und Kabelanlagen.

keine Anfahrtskosten für Mannheim, Schwetzingen, Brühl, Ketsch

Erstellung eines **Kostenvoranschlages ohne Berechnung**
(außer für Versicherungen)

RIES & REITZ GbR
Radio- und Fernsehtechnik Meisterbetrieb
Frühlingstr. 28
68219 Mannheim (Pfingstberg)

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

E-Mail: info@riesundreitz.de
Internet: www.riesundreitz.de
Tel.: 0621- 4397372

Damen 30
2. Bezirksliga

Der zweite Schritt ist getan.

Souverän haben wir auch unsere zweite Saison als Damen 30 erfolgreich bestritten. Mit nur einem verlorenen Spiel haben wir den Aufstieg in die erste Bezirksliga geschafft. Eine stolze Leistung.

Wir hatten mit vier Spielen eine vergleichsweise ruhige Runde. Die ersten Spiele waren das Warmlaufen für das entscheidende Spiel - wieder gegen Weinheim.

Der Regen machte uns erst einen Strich durch die Rechnung, mit einigen Stunden Verspätung ging es los und das viel besser als erwartet.

Wir haben zwar auch von dem Verletzungspech und dem Mutterglück der Weinheimer profitiert, aber mit einem 6:0 nach den Einzeln konnte man schon von einer klaren Überlegenheit unseres Teams sprechen.

Damit war der angestrebte Aufstieg geschafft. Und so kann es dieses Jahr auch weitergehen, Ziel: Oberliga.

Schön war, wie im letzten Jahr, die Unterstützung der Damen 50. Danke, dass wir immer auf Euch zählen können.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche, aber vor allem harmonische Saison 2013!

Silke Holfelder

Die Damen stehend v.l.n.r.:

Maren Hammer
Meike von Rittershain
Tanja Grauer
Dagmar Kruse
Silke Holfelder
Heidi Sälzer
Agnes Christen

kniend v.l.n.r.:

Anni Kortüm
Kira Schäfer

Philipp u. Wahl
Bauunternehmen

Hochbau · Industriebau · Brückenbau · Straßenbau · Erdbau · Kanalbau · Tiefbau · Schlüsselfertiges Bauen · Ingenieurbau

Rheinhorststraße 9 · 67071 Ludwigshafen · Tel. 0621/67009-0 · Fax 0621/67009

Damen 50 Oberliga

Ein Jahr Oberliga

hinten v.l.n.r.: Pranee Schwinghammer, Gitti Roos, Ljiljana Wicklein, Silvia Bergner
vorne v.l.n.r.: Marietta Stekl, Agnes Christen, Heidi Sälzer, Reinhilde Kitzmann

Vorgenommen hatten wir uns für unsere 1. Saison in der Oberliga, unbedingt die Klasse zu halten. Wir mussten aber auch feststellen und hinnehmen, dass zwischen dem, was man sich vornimmt und der Realität oftmals kleine Welten liegen können.

So begannen wir die Saison gleich mit drei Niederlagen in Folge. Gegen Durlach verloren wir 2:7, das Spiel gegen Eberstein 3:6 und gegen Heidelberg 4:5. Wie man unschwer erkennen kann und dem aufmerksamen Leser ist es sicherlich auch nicht entgangen, wurden wir - trotz Niederlagen - von Spiel zu Spiel besser ☺. Ich glaube, wir sind eine Turniermannschaft ☺.

Die 4. Begegnung führte uns nach Hockenheim, bis dato Tabellenletzter und wir Tabellenvorletzter. Heute sollte unser erster Sieg eingefahren werden. Der Wille war stark und die Umsetzung hatte auch geklappt. 6:3, unser erster Sieg war da und die Enttäuschung bei Hockenheim vermutlich sehr groß (wie man der öffentlichen Presse entnehmen konnte ☺).

Das darauf folgende Spiel gegen Neckar-Ilvesheim konnte ebenfalls 6:3 von uns gewonnen werden. Mit 2 Siegen schien uns der Verbleib in der Oberliga so gut wie sicher. Doch ein Blick in die Tabelle zeigte ein anderes Bild. 4 Mannschaften hatten die gleiche Punktezahl.

Um auf Nummer sicher zu gehen, musste im Spiel gegen Bammental (unser letztes Spiel in der Saison) unbedingt ein Sieg her. Dies ist uns, wenn auch knapp, gelungen. Mit einem 5:4-Sieg sind wir mit dem letzten Spieltag der Abstiegszone endgültig entronnen und können uns darauf freuen, in der nächsten Saison wieder in der Oberliga aufschlagen zu dürfen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns während der Saison so toll unterstützt haben.

Die lange Winterzeit wird mit Hallentennis, regelmäßige Treffen im Clubhaus und anderen Aktivitäten überbrückt.

In der Zeit vom 12. – 14.10.2012 war die Mannschaft zum Wandern in Achkarren. Wir hatten einen Riesenspaß bei gutem Essen, leckerem Wein und kräftigem „Verlaufen“ in den Weinbergen. Obwohl, ein kleiner Wehmutstropfen dabei war, denn unsere Silvia konnte leider nicht mit dabei sein.

v.l.n.r.: Ljiljana Wicklein, Heidi Sälzer, Marietta Stekl, Agnes Christen, Pranee Schwinghammer, Gitti Roos und Reinhilde Kitzmann. Silvia Bergner fehlt leider.

Gitti Roos

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH
AURIS HYBRID
UNSERE ANTWORT AUF STEIGENDE BENZINPREISE: HYBRID FÜR ALLE!
Erleben Sie die perfekte Kombination aus Spaß und Sparsamkeit mit Deutschlands beliebtester Hybridflotte. Jetzt in 4 Modellen - vom Kleinwagen bis zum 7-Sitzer.
Yaris Hybrid.
Der erste Vollhybrid im Kleinwagen-Segment.
3,1l / 100km
Prius+.
Vorsprung trifft auf sieben Sitze.
4,3l / 100km
Prius.
Der Sieger des goldenen Lenkrades*.
3,8l / 100km
Auris Hybrid.
Der erste Vollhybrid in der Kompakt-Klasse.
3,6l / 100km
Toyota Hybrid fahren schon ab
16.950 €**
HYBRID SYNERGY DRIVE
Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.
*Ausführliches Testergebnis in AutoBild Spezial TÜV-Report 2012, 01/2012.
**Unser Hauspreis für den Yaris Hybrid. Abb. zeigen Sonderausstattung.
KARG+ PFISTER
Ihr Toyota Partner in Mannheim
Kronenburgstraße 2-4
Tel. 0621-87 98 00
karg-pfister.de

Ladies
Morning Cup

Wie in den vergangenen Jahren, haben wir in unserer Runde auch wieder einen guten Mittelplatz erreicht – diesmal 3. der Gruppe.

Wir verstehen uns als eine Breitensportgruppe der TGR und stellen nach wie vor die Freude am Sport, gepaart mit kameradschaftlichen Ambitionen, an erste Stelle.

Dies zeigte sich beim vorweihnachtlichen Besuch des *Cafes am Grenzhof*, zu dem auch unsere ehemals aktiven Ladies eingeladen waren. Viel Spaß hatten wir dort beim Zuhören der in Mundart vorgetragenen Geschichten durch die Wirtin. Ein einmaliges Erlebnis.

Unsere alljährlich stattfindenden Mixedturniere mit unseren Gentlemen sind in diesem Jahr regelrecht ins Wasser gefallen. So wurde eben kein Tennis spielt, sondern der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in geselliger Runde verbracht.

Für die kommende Saison hat sich die Mannschaft vergrößert. Hinzu kommen die Spielerinnen Monika Blum, Karin Brückner und Andrea Kühnle. Wir hoffen dadurch auf mehr spielerische Möglichkeiten, evtl. sogar eine besser Platzierung.

Rolf Böttger wird uns auch in der kommenden Saison mit seiner umsichtigen Art mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Sigrid Rosenberger

Auf den Bildern sind zu sehen:

1. Bild
v.l.n.r.: Sieglinde Schweikert, Margit Göhring, Pranee Schwinghammer

2. Bild
v.l.n.r.: Renate Beutel, Sigrid Rosenberger, Ina Elsässer

3. Bild
v.l.n.r.: Ina Elsässer, Gisela Wickenhäuser, Traudel Kerling, Ria Kautzmann

4. Bild
v.l.n.r.: Ria Kautzmann, Ingrid Kaiser, Sieglinde Schweikert

Herren 1
1. Bezirksliga

Saisonrückblick 2012

Am Ende belegte die 1. Herrenmannschaft den 2. Platz. Es hätte mit mehr Glück auch zu einem Aufstieg reichen können, allerdings bestand nach zwei 4:5 Niederlagen zu Beginn der Saison auch die Gefahr eines Abstiegs. Aber nachdem die restlichen vier Partien gewonnen wurden, sprang am Ende doch noch der 2. Platz heraus.

Auch mit Verstärkung der Herren 30 durch Jesco Renner und Marcel Lorenz gelang es leider nicht, im ersten Spiel gegen Schwetzingen, den vermeintlich stärksten Gegner der Gruppe, den Sieg zu holen. So reichten die Siege von Saketh, Sebastian und Jesco zwar zu einem 3:3 nach den Einzeln, aber unerwarteter Weise verloren wir zwei Doppel. Gegen Ketsch stand es sogar 2:4 nach den Einzeln und diesmal reichten auch zwei Doppelsiege nicht. Erst gegen GW Mannheim kam es nach einem 3:3 nach den Einzeln endlich zum ersten Sieg mit einem 5:4. Die restlichen Spiele waren dann sichere Siege mit 8:1 (Sandhausen), 6:3 (Weinheim) und 7:2 (Schlierstadt).

Die Verpflichtung von Saketh Myneni, einem ATP Spieler aus Indien (aktuell 433 ATP), war ein voller Erfolg. Nicht nur, dass er alle seine fünf Einzel und Doppel in souveräner Manier gewann, er war auch ein absoluter Teamplayer und die Mannschaft und Zuschauer hatten ihre Freude an Saketh. Zuerst war nicht eingeplant, dass er so oft zum Zuge kommt. Nach den zwei Niederlagen zu Beginn und der Unsicherheit ob nicht doch zwei Mannschaften aus der Oberliga absteigen und es damit 3 Absteiger aus unserer Gruppe gibt, stand er doch fünfmal für uns auf dem Platz. Gleichbedeutend konnte Michal durch die Zwei-Ausländer-Plätze, die durch Saketh und Jan besetzt waren, nicht in der 1. Herren Mannschaft spielen. Wir danken Michal sehr, dass für ihn der Mannschaftserfolg immer an erster Stelle steht und er deshalb die Herren 30 verstärkte.

Hierbei sei erwähnt, dass es eine sehr gute Kooperation zwischen der 1. Herren und den Herren 30

Oben v.l.n.r.: Frank Storz, Sebastian Schöllhorn, Jesco Renner, Markus Kimmich, Saketh Myneni und Marius Kruse

gab, so dass bei freien Spieltagen der jeweiligen Mannschaften sich die Teams gegenseitig unterstützen. So kam es auch, dass dieses Jahr 11 Spieler in der 1. Herren eingesetzt wurden. Saketh Myneni (5 Teilnahmen), Jan Valenta (5), Sebastian Schöllhorn (6), Jesco Renner (2), Markus Kimmich (6), Marcel Lorenz (2), Michal Vagner (2), Frank Storz (2), Florian Zock (1), Daniel Hund (1) und Marius Kruse (4).

Erwähnt sei noch, dass Marius Kruse es zu seinen ersten vier Einsätzen bei den 1.Herren geschafft hat und mit einer Bilanz von 2:2 einen erfolgreichen Einstand feierte. Er ist der erste Jugendliche der von klein an bei uns trainiert und den Sprung geschafft hat. Das soll unseren anderen Jugendlichen Zuversicht geben, es schaffen zu können und gleichzeitig Ansporn sein, noch härter zu trainieren, so dass sie Marius nachfolgen!

Fortsetzung Seite 26

www.tennis-MOHE.com
Telefon 0 62 05 / 1 50 30, Telefax 0 62 05 / 1 30 15
Bauen und Sanieren
Vollmaschinelle Frühjahrsüberholung
Zaun- und Beregnungsanlagen
Herstellung und Vertrieb von
Tennisplatzzubehör

Fortsetzung von Seite 25 – Herren 1

Ein Dankeschön auch unseren treuen Fans und dem Förderverein der TG Rheinau, der uns unterstützt und es uns immer wieder ermöglicht, eine spielstarke Mannschaft zu stellen.

Ausblick 2013

Das Team trainiert sehr hart und ist motiviert den Aufstieg dieses Jahr zu packen. Verstärkt werden wir durch unseren Cheftrainer Oliver Markus, der dieses Jahr zum ersten Mal bei uns aufschlägt. Durch ihn ist auch der 18-jährige Luca Corigliano zu uns gestoßen, aktuell LK4 mit steigender Tendenz nach oben. Ein besonderes Jubiläum wird unser Michal feiern. Er wird seine 20. Spielzeit für die TGR bestreiten! Das ist beispielslos und ich hoffe, dass die Mitglieder dies würdigen und ihn und unser Team tatkräftig unterstützen. Michal braucht die Zuschauer um „hot“ zu sein und wir haben alle schon erlebt zu welchen Glanztaten er dann fähig ist!

Michal, seit 20 Jahren eine feste Größe bei der TGR

Außerdem sei unseren Mitgliedern versprochen, dass wir in der Mischung aus älteren arrivierten Spielern und den beiden Youngsters Luca und Marius einen tollen Teamspirit erleben werden. Auch Jan, Spitzname Honza, wird wieder am Start sein. Er bestreitet mittlerweile auch schon viele Saisons für die TGR. Auch Sebastian ist schon einige Jahre bei der TGR als Spieler und Trainer im Einsatz. Damit können auch alle Jugendliche ihre beiden Trainer Oliver und Sebastian im Match beobachten. Als „Joker“ haben wir noch Sebastian Kolb in der Hinterhand (LK5). Er kann sowohl die 1. Herren wie auch die Herren 30 verstärken. Marius wird sich nach seinem Abitur gut auf die Mannschaftsspiele einstellen können und wir freuen uns auf seine zweite Saison in der 1. Herren. Der Kader wird durch Jochen Schlapp vervollständigt, der bisher in der 2. Herren Mannschaft zum Einsatz kam.

Sebastian Schöllhorn

Herren 2
2. Bezirksliga

Nachdem in der Saison 2011 der Abstieg noch verhindert werden konnte, folgte ein Jahr später der bittere Abstieg der 2. Mannschaft.

Bitter und knapp – durchaus auch unverdient, da es letztendlich an 3 Matchpunkten lag. Auf der anderen Seite aber ein logische Folge eines seit 3 Jahren schleichenden Prozesses.
Durch zahlreiche Abgänge zu den Herren 30 und Vereinswechsel kann man die Herren 2 mittlerweile als echtes Rumpfteam bezeichnen, da die Abgänge nicht kompensiert werden konnten – weder durch Neuzugänge, noch aus den eigenen Reihen.

So bestand der Stamm des Teams aus 5 Spielern. Ohne die Unterstützung der Herren 30 und Herren 3, wäre in der Regel keine konkurrenzfähige Mannschaft auf dem Platz gestanden. Teilweise reisten Spieler extra aus Frankfurt oder Hanau an, um der Mannschaft zu helfen.
Kontinuität und optimale Voraussetzungen sehen anders aus. Ein funktionierendes Mannschaftsgefüge war kaum vorhanden – kein Wunder wenn jedes Spiel in einer anderen Besetzung bestritten wurde und gemeinsame Trainingseinheiten der Seltenheit angehörten.

Für die Saison 2013 hat sich das Team dennoch vorgenommen anzugreifen und den direkten Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen – auch wenn der Stamm wieder nur aus 4 Leuten besteht.

Neben Spielern der Herren 30 sollen auch bewusst talentierte Jugendliche in die Mannschaft integriert werden, um deren Weiterentwicklung gezielt voranzutreiben.

Klares Ziel ist, die Herren 2 wieder als wichtige Durchgangsstation für Nachwuchscracks auf dem Weg zu den 1. Herren zu etablieren und ein Team zu formen, welches langfristig in der 2. Bezirksliga bestehen kann.

Kim Eric Bergner

Herren 3
2. Bezirksklasse

Bezirk 1 Sommer 2012

Herren 2.Bezirksklasse Gr. 014

Tabelle und Spielplan

	Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
▲	1	TC SW Neckarau 1	6	10:2	40:14	82:35	545:355
	2	KSV 1948 Steinklingen 1	6	10:2	39:15	82:35	547:317
	3	TC Ladenburg 1	6	8:4	33:21	70:44	499:369
	4	TG Rheinau 3	6	8:4	31:23	68:50	492:387
	5	TC Nußloch 1	6	4:8	30:24	61:52	471:365
	6	TC Kurpfalz St.Ilgen 1	6	2:10	10:44	25:89	224:554
▼	7	Friedrichsfelder SC 2	6	0:12	6:48	14:97	198:609

S.HAARBACH
BEDACHUNGEN
Der Meister für Ihr Dach!

Dachdeckermeister
Fachleiter für Dach-, Wand, Abdichtungstechnik

Bruchsalerstr. 66
68219 Mannheim
info@Haarbach-Dach.de

Tel.: 0621/8995874
Fax: 0621/8995875
Mobil: 0172/6323859

水火全土
NATURHEILPRAXIS
Sandrina Künster
Heilpraktikerin
Relaisstraße 98 · 68219 Mannheim
Telefon: 0621 892893 · Mobil: 0175 9330636
www.naturheilpraxis-ma.de
Hypnosetherapie
Akupunktur (TCM)
Ozontherapie
Blutegeltherapie
Vereinbaren Sie einen Termin!

» Cosmeticbehandlung » Mesoporation
» Fußbehandlung » Ganzkörperbehandlung
» Wellness-Behandlung » Slimyonik
CREATIV COSMETIC
Inhaberin: Sandrina Künster
Kosmetikerin - Heilpraktikerin
Relaisstr. 98 | 68219 Mannheim
Tel. 0621 892893
info@creativcosmetic.de | www.creativcosmetic.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr | Sa.: 8.00 bis 16.00 Uhr

Herren 30 Badenliga

Wir wollen Vereinsgeschichte schreiben!

Nach den konstant guten Saisonergebnissen im Jahr 2011 sind wir mit zwei Neuzugängen – Jesco Renner und Marcel Lorenz – in die Saison 2012 gestartet. Das ausgegebene Mannschaftsziel war erneut der Klassenerhalt bzw. das Erreichen eines Platzes im oberen Tabellendrittel.

Die Saison begann für uns am 13.05.2012 mit dem Spiel gegen den TC Seelbach. Nach einem 3:3 in den Einzeln ist es uns gelungen, 2 Doppel zu gewinnen und mit einem 5:4 die ersten wichtigen Punkte zu erzielen. Bereits am 2. Spieltag kam es dann zum „Showdown“ beim TC-Marbach-Villingen – dem Favoriten auf den Gruppensieg. Trotz eines 2:4 nach den Einzeln, hätten wir fast die Sensation geschafft und alle drei Doppel gewonnen. Leider ging jedoch das erste Doppel äußerst knapp im Champions-Tiebreak verloren, so dass unterm Strich die erste - und letzte - Saisonniederlage zu Buche stand.

Auf einen erneut knappen 5:4 Heimsieg gegen Greffern, ließen wir einen deutlichen 8:1 Auswärtssieg gegen Leimen folgen. Es folgten weitere wichtige Siege gegen Eppelheim (5:4) und gegen Bohlsbach (7:2).

Die Abschlusstabelle wies den TC Marbach-Villingen als Gruppenersten und damit Badischen Mannschaftsmeister aus, wohingegen wir den unerwarteten und sensationellen 2. Tabellenplatz einnahmen.

Dem Bedauern über die verpasste Mannschaftsmeisterschaft folgte allerdings direkt die Freude über die Teilnahme am Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Regionalliga. Zwar war es uns nicht gelungen den ersten Tabellenplatz zu erreichen, allerdings durfte der TC Marbach-Villingen nicht in die Regionalliga aufsteigen, da es sich um eine Spielgemeinschaft handelte und solche maximal in der Badenliga starten dürfen. Also rückten wir als Zweiter der Gruppe ins Aufstiegsspiel auf.

Dort trafen wir vor heimischer Kulisse auf den TC Sigmaringen aus dem Verband Württemberg, der sich seinerseits überraschend gegen den Favoriten aus Böblingen durchsetzte.

Mannheim, 18.08.2012, 35 °C…… Es war angerichtet!

Trotz der großen Hitze waren wieder sehr viele unserer mittlerweile treuen Fans zur Unterstützung erschienen. In Topbesetzung traten wir also gegen den TC Sigmaringen mit ihren beiden australischen Topspielern Toby Mitchell und Terry Deeth (beide haben schon an den Australian Open teilgenommen), an. Trotz optimaler Vorbereitung des gesamten Teams ist es uns jedoch leider nicht gelungen mehr als 2 Einzel für uns zu entscheiden. So gingen wir mit einem Spielstand von 2:4 in die Doppel. Auch in den Doppeln konnten wir leider das Ruder nicht mehr herumreißen und mussten uns letztlich mit 3:6 geschlagen geben. Trotz vieler enger Ballwechsel hat uns letztlich in den entscheidenden Momenten das entscheidende Quäntchen Glück gefehlt. Allerdings muss man fairerweise auch anerkennen, dass uns der TC Sigmaringen an diesem Tag in den entscheidenden Momenten eine „Nasenspitze“ voraus war und somit letztlich verdient gewonnen hat.

Auch diese Saison war wieder durch eine ausgezeichnete Stimmung und einen großen Zusammenhalt der Mannschaft geprägt.

Ein besonderer Dank gilt zudem ausdrücklich den zahlreich erschienenen Zuschauern, die uns an diesem Tag – trotz der Hitze – lautstark unterstützten, den zahlreichen Kuchenspendern, die uns die „Feier danach“ durch den Kuchenverkauf finanzierten und den fleißigen Helfern, die am Vortag eigens ein Zelt für den Kuchenverkauf für uns aufgebaut haben. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass der 18.08.12 für uns – unabhängig vom Spielausgang – zu einem unvergesslichen Tag wurde, an dem wir wirklich viel Spaß hatten! Wir hoffen, dass wir auch dieses Jahr wieder auf Eure Unterstützung zählen können und versprechen, dass wir alles daran setzen werden, wieder eine tolle Saison zu spielen.

Jens Killius

Herren 40-1
1. Bezirksliga

Rückblick 2012

Die letzten Jahre der Herren 40/1 wurden durch vier Aufstiege in Folge aus der 1. Kreisliga in die 1. Bezirksliga gekrönt. Uns war allen sehr bewusst, dass ohne zusätzliche Verstärkung der Klassenerhalt in der 1. Bezirksliga nur sehr schwer zu schaffen sein würde.

Das erste Spiel hatte sich nach den Einzeln sehr gut angelassen. Jedoch verletzte sich Guido Wolf so stark, dass er die komplette Saison ausfiel.

Beim Stand von 3:3 nach den Einzeln verloren wir das erste Spiel. Die darauffolgenden Spiele waren leider nicht besser, denn wie erwartet kamen die starken Gegner, sodass kein Spiel in dieser Saison gewonnen wurde.

Zu allem Übel verletzte sich dann noch Bernd Kortüm, so dass wir ohne die Unterstützung der Herren 40/2 keine komplette Mannschaft hätten stellen können. Alle Spieler haben sich jedoch hervorragend in den Dienst der Mannschaft gestellt.

Hervorzuheben wäre noch die Bereitschaft von Klaus Kuhn und Axel Zimmermann. Sie hatten sich sowohl im Einzel, als auch im Doppel der Herausforderung gestellt, um somit die Chance des Aufstiegs der Herren 40/2 zu ermöglichen und natürlich auch, dass die Herren 40/1 mit 6 Spielern antreten konnte.

hinten v.l.n.r.: Klaus Kuhn, Michael Müller, Steffen Kruse, Harald Leger, Michael Albert, Andreas Winterhagen, Bernd Kortüm, Harald Beutel
vorne v.l.n.r.: Reinhard Schmidt, Uwe Kaiser, Christian Bauer, Michael Fischer, Henner Schäfer

Ein ganz besonderer Dank geht an alle Spieler der Herren 40/1 und 40/2 für ihren besonderen Team- und Sportsgeist.

Somit war es am Ende leider nicht zu vermeiden, dass die Herren 40/1 in der kommenden Saison 2013 wieder in der 2. Bezirksliga durchstarten müssen.

Viel Erfolg für das Jahr 2013.

Steffen Kruse
Mannschaftsführer

Relais-Apotheke
Stefanie Türk
Tel. 06 21 / 8 01 98 25
Fax 06 21 / 8 01 99 25
Relaisstraße 50
68219 Mannheim-Rheinau

Herren 40-2
1. Kreisliga

hinten v.l.n.r.: Michael Albert, Henner Schäfer, Michael Müller, Klaus Kuhn, Reinhard Schmidt
vorne v.l.n.r.: Ernst Stekl, Michael Fischer, Uwe Kaiser, Andreas Winterhagen, Harald Beutel, Karl-Heinz Pihan

Nachdem wir im Jahr 2011, am letzten Spieltag, den Aufstieg nur äußerst knapp verpasst hatten, schafften wir endlich ungeschlagen in der Saison 2012 den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse.

Die Saison war für unsere Mannschaft nicht leicht, da wir bereits ab dem ersten Spieltag bei unserer personell stark geplagten Herren 40-1 Mannschaft aushelfen mussten. Doch auch hier fanden die Mannschaftsführer immer wieder eine Lösung, sodass der reguläre Spielbetrieb überwiegend reibungslos laufen konnte.

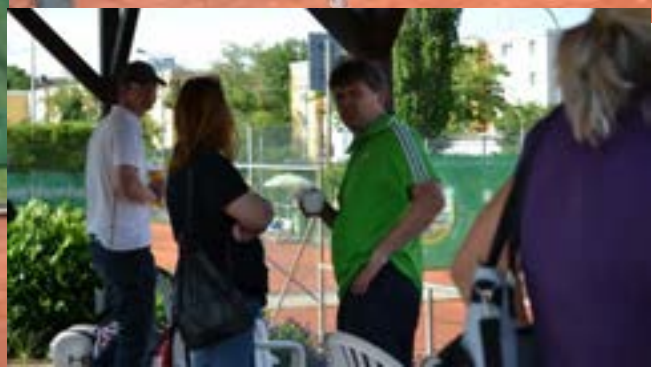
Umso mehr war es wieder unsere gute Teamgemeinschaft, die uns in den entscheidenden Spielen zum Erfolg führte. Selbst als wir zu einem Spiel nur mit 4 Spielern antreten konnten, war das Ergebnis für uns am Ende positiv.

Bereits unser erstes Spiel beim TSV-Handschuhsheim war der Schlüssel zum Erfolg. Mit 5:4 ging der Sieg im letzten, hart umkämpften Doppel an uns. Danach verloren wir, wie auch der TSV Handschuhsheim, kein Spiel mehr. Am Ende hatten wir mit zwei Punkten Vorsprung die Nase vorn.

Der Aufstieg wurde im Anschluss nach unserem letzten Heimspiel in unserem Clubhaus ausgiebig gefeiert.

Für die Saison 2013 wünschen wir uns einen Verbleib in der neuen Spielklasse und eine verletzungsfreie, schöne Zeit bei unserer TG.

Michael Fischer
Mannschaftsführer



W&W
württembergische
Partner von Wüstenrot

Versicherungen · Bausparen · Finanzierungen · Immobilien

Versicherungsbüro Schreckenberger GmbH

Im Mahrgrund 1 · 68549 Ilvesheim
Telefon 06 21 - 4 18 38 14

Thomas Bausch GmbH

AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB

Freinsheimer Str. 26 · 68219 Mannheim
Tel. 06 21/8 70 79 · Fax 06 21/87 35 40
thomas-bausch-gmbh@arcor.de · www.thomas-bausch-gmbh.de

Außenputz • Vollwärmeschutz • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Gerüstbau • Sandstein-/Betonsanierung • Stuckarbeiten • Innenputz
Reparaturen • Kellertrockenlegung • Trockenbau • Malerarbeiten

Herren 60
2. Bezirksliga

Rückblick Saison 2012

Traurig mussten wir in die neue Saison starten, nachdem unser Mannschaftsmitglied Alfred Beer ganz plötzlich verstorben war. Er hatte uns nicht nur immer wieder angetrieben und Leistung gefordert sondern war auch selbst bereit, sich kompromisslos einzusetzen. Dies nicht nur für die Mannschaft sondern auch als Zweiter Vorsitzender für den gesamten Verein. Kein Training, kein Spiel verging, ohne dass wir nicht an ihn dachten und ihn vermissten.

Nach fünf Jahren bei den Herren 55 wechselten wir altersgemäß zu den Herren 60. Auf die bisherigen Aushilfen der Herren 40 konnten wir nicht zurückgreifen. Deshalb waren wir froh, dass mit Klaus Möhlmann ein früherer Mannschaftsspieler reaktiviert werden konnte.

Auf dem Bild vlnr:
Dr. Götz Bernstein, Klaus Möhlmann, Achim Wolters, Dr. Joachim Heinrich, Dr. Udo Bergner, Klaus Wiener, Werner Durler, Diethelm Christen

Nach zwei gewonnenen und zwei verlorenen Medenspielen war vor dem letzten Spiel gegen die Freunde vom SC Pfingstberg-Hochstätt ein zweiter Platz genauso möglich wie ein vierter Platz, der zum Abstieg geführt hätte. Nachdem es 3:3 nach den Einzeln stand, hatten wir das Glück auf unserer Seite. In allen drei Doppeln kam es zum Tie-Break, wobei wir zwei davon für uns entscheiden konnten und somit wieder, wie in den letzten drei Jahren, einen zufriedenstellenden dritten Platz belegten.

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Pranee Schwinghammer bereitete uns mit Hilfe von Renée Bernstein ein tolles thailändisches Menü zum Saisonabschluss. Zu achtzehnt feierten wir lange bei uns zu Hause.

Pranees Kunstwerk, aus einer Melone geschaffen

Im neuen Jahr trafen wir uns mit unseren Frauen traditionsgemäß wieder zu einer Theateraufführung im Heidelberger Zimmertheater, die allen viel Vergnügen bereitete. Den Abend beschlossen wir mit einem gemeinsamen Essen. Pepi und Familie Antic verwöhnten uns wie immer im Anschluss in der „Tennisterrasse“.

Dr. Joachim Heinrich

Herren 65
Oberliga
TG Rheinau/MFC 08 Lindenhof

Bericht zum Spieljahr 2012

Bei 7 Mannschaften in unserer Gruppe erreichten wir den 4. Platz und spielen damit auch im Spieljahr 2013 in der Oberliga.

Außer dem Trainingstag, jeweils mittwochs, hat die Mannschaft auch montags - unter der Leitung von Heinz Waldbrenner (Punkt 1 der Mannschaft) - trainiert.

Bei einem stets harmonischen und sportlich fairen Miteinander kamen 9 Spieler für Einzel und Doppel zum Einsatz.

Die Mannschaft laut Meldeliste:

Heinz Waldbrenner, Volker Schneemann,
Uli Jaeniche, Werner Durler, Rolf Böttger,
Gerd Hafner, Oskar Morath,
Georg Schellenschläger, Heinz Bast,
Walter Philipp, Wolfgang Mack, Fritz Strauß,
Stephan Caspari, Peter Schwebler.

v.l.n.r.: Oskar Morath, Uli Jaeniche, Werner Durler, Fritz Strauß, Claus-Dieter Schlotmann, Volker Schneemann, Walter Philipp, Werner Jansch, Heinz Waldbrenner, Rolf Böttger, Peter Schwebler, Gerd Hafner, Georg Schellenschläger, Wolfgang Mack, Heinz Bast

Eine Wanderung im Oktober im Renchtal-Schwarzwald rundete die Saison ab und war für die Beteiligten ein schönes Erlebnis.

v.l.n.r.: Walter Philipp, Volker Schneemann, Heinz Bast, Werner Durler, Uli Jaeniche, Georg Schellenschläger, Rolf Böttger, Werner Jansch, Gerd Hafner, Heinz Waldbrenner, Oskar Morath

Mit sportlichen Grüßen
Oskar Morath - Mannschaftsführer
Heinz Bast - stv. Mannschaftsführer

Gentlemen

Eine gelungene Saison

Die Gentlemen hatten 2012 ein erfolgreiches Jahr.

Durch das Hinzukommen von Herbert Dechant, Dr. Jörg Bergner und Reiner Rommel haben wir uns erheblich verstärkt und konnten dadurch in unserer Gruppe den 3. Platz belegen.

Wären wir bei unserem letzten Spiel gegen Waldhof vollzählig gewesen, hätten wir sicherlich siegen und dadurch noch den 2. Platz erreichen können.

In der neuen Saison wird Dr. Jörg Bergner die Gentlemen wieder verlassen. Horst Weber, der seine Tätigkeit als Platzwart niederlegt, wird dessen Platz einnehmen.

Wir hoffen, auch in der neuen Saison eine positive Bilanz zu erreichen.

Hans-Jürgen Kimpel

Seit 1932

(über 80 Jahre)

in der

3. Generation

in Familienbesitz

Mixed Mannschaft

Als amtierender Bezirksmeister startete die Mixed-Mannschaft in die Saison. Als Ziel wurde die Titelverteidigung formuliert – aber auch der Spaß sollte hier definitiv nicht zu kurz kommen.

Das Schöne an der Mixed-Mannschaft ist, dass man aus einer Vielzahl von Mitgliedern aus den verschiedensten Mannschaften spielt.

Mit Spielerinnen aus der Damen 1 / Damen 2 / Damen 30 und Spielern der Herren 1/ Herren 2 / Herren 30 ging man mit einer starken und ambitionierten Mannschaft an den Start.

Die ersten drei Spiele wurden souverän gewonnen und wir lagen an der Tabellenspitze. Das alles entscheidende Spiel um die Bezirksmeisterschaft fand im vorletzten Spiel gegen den TC Schriesheim statt.

Schriesheim trat in Bestbesetzung an und es standen uns 2 Spieler aus dem Badenliga-Kader der Herren gegenüber. Nach hart umkämpften Matches stand es nach den Einzeln 2:4. Dennoch war unser Kampfgeist ungebrochen, da wir in der Vergangenheit besonders im Mixed super Leistungen zeigten.

In den gemischten Doppeln setzte Schriesheim einen weiteren Badenliga-Spieler ein – das machte für uns die Sache nicht wirklich leichter. Dennoch boten wir ihnen einen harten Kampf und konnten 2 Doppel für uns entscheiden. Leider verlor das entscheidende Doppel denkbar knapp und Schriesheim holte die Bezirksmeisterschaft.

Die letzte Begegnung konnten wir dann auch für uns entscheiden und beendeten die Saison auf dem 2. Platz.

Kim Eric Bergner

Lust auf Tennis?
www.tgrheinau.de

RHEINAU
APOTHEKE
DR. LEHR
Neuhofer Str. 30 • 68219 Mannheim
Tel. (06 21) 89 14 03
Fax (06 21) 80 14 41

NAOUI
FOTOSTUDIO

PORTRAIT · INDUSTRIE
WERBEFOTOGRAFIE

WWW.NAOUI-FOTOSTUDIO.DE
NAOUI@T-ONLINE.DE

RELAISSTR. 61
68219 MANNHEIM-RHEINAU
TEL. 0621/8060958

Das Dach
. . . und was dazu gehört

Götze
BEDACHUNGEN

Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim

Innungsmitglied

Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de

Sportbericht der Jugendlichen zur Saison 2012

Nachdem uns unser langjähriger Cheftrainer Frank Habermann auf eigenen Wunsch verlassen hatte, war die Suche nach einem adäquaten Nachfolger nicht leicht. Umso mehr hat es mich gefreut, dass wir mit Oliver Markus einen hauptverantwortlichen Cheftrainer engagieren konnten, der sich durch eine hohe spielerische und fachliche Kompetenz auszeichnet und nun gemeinsam mit Sebastian Schöllhorn und Sven Prosek ein tolles Trainerteam bildet.

Sportlich gesehen hatten unsere Jugendlichen eine herausragende Saison. Insgesamt wurden 7 Jugendmannschaften gemeldet. Am Ende hatten wir mit vier 1. und drei 2. Plätzen eine absolut hervorragende und erfolgreiche Saison abgeschlossen.

Bei den Juniorinnen belegten die U16 und die U18 ungeschlagen den ersten Platz, bei den Junioren wurden die U14 und U18 jeweils ungeschlagen Erster.
Auch die zweiten Plätze der Juniorinnen U12, der Junioren U12 und der Junioren U16 zeigen, dass die Jugendmannschaften der TG Rheinau auf dem richtigen Weg sind.

Bei den Bezirksmeisterschaften vom 17.05.12 - 20.05.2012 nahmen 9 Jugendliche der TGR teil. Am Ende wurden mehrere tolle Ergebnisse erzielt. Bei den Juniorinnen U 12 und U14 belegten Karina Kruse und Celina Kortüm jeweils einen hervorragenden 2. Platz.

Rechts im Bild Karina Kruse: 2. Platz bei den U12 Juniorinnen Jugendbezirksmeisterschaften 2012

Links im Bild Cedric Fischer: 1. Platz bei den Junioren U14-B Jugendbezirksmeisterschaften 2012

Links im Bild Celina Kortüm: 2.Platz bei den Juniorinnen U14 Jugendbezirksmeisterschaften 2012

Ebenso konnte Oliver Winterhagen bei den Junioren U 10 den 2. Platz erreichen.
Bei den Junioren U14-B belegte Cedric Fischer den 1. Platz und wurde Bezirksmeister.

Rechts im Bild Oliver Winterhagen: 2. Platz bei den Junioren 12 Jugendbezirksmeisterschaften 2012

Erfreulicherweise nahmen viele unserer Jugendlichen auch an etlichen Jugendturnieren in und außerhalb unserer Region teil und sorgten damit für eine gute Präsenz für unseren Verein. Es wurden dabei viele tolle Einzelerfolge erzielt und etliche Ranglisten- u. LK-Punkte gesammelt. Ganz besonders freut mich auch die Tatsache, dass mehrere Jugendliche, die nicht oder noch nicht in unserem Förderprogramm sind, bei den Turnieren ebenfalls teilnahmen, Erfahrungen gesammelt haben und dadurch auch persönliche Verbesserungen erzielen konnten.

Beim Turnier des Südens, beim VfB Kurpfalz Neckarau, waren gleich 6 Junioren der TG Rheinau erfolgreich.
Jonas Holfelder wurde 1. bei den Junioren U16, Timo Storz wurde Zweiter.
Bei den Junioren U 14 belegte Ignas Razminas den 1. Platz, zweiter wurde Tim Hohenhaus und der dritte Platz ging an Dustin Franiak. Jan Storz belegte bei den Junioren U12 den 3. Platz.

v.l.n.r. Jan Storz, Tim Hohenhaus, Ignas Razminas, Dustin Franiak, Jonas Holfelder und Timo Storz

In der aktuellen deutschen Rangliste sind gleich 4 Jugendliche der TG Rheinau vertreten.

Celina Kortüm ist an Position 462 in der deutschen Gesamtrangliste der Jahrgänge 1995-2001 aufgeführt und belegt einen hervorragenden 77.Platz bei ihrem Jahrgang, den Juniorinnen U14.
Auch Celina hatte wieder ein erfolgreiches Jahr und konnte mehrere Turniererfolge für sich verbuchen. So belegte sie gleich zweimal einen 2. Platz bei Turnieren in Frankfurt und Koblenz in Ihrer neuen Altersklasse den Juniorinnen U 14.

Cedric Fischer hat aktuell die Position 1826 in der deutschen Gesamtrangliste der Jahrgänge 1995-2001 erreicht und verbesserte sich damit insgesamt um mehr als 1500 Plätze nach vorne.
Derzeit belegt er den 51. Platz in der badischen Rangliste der U16.

Marius Kruse schaffte in der deutschen Gesamtrangliste mit der Position 1823 eine ebenso beachtliche Platzierung.

Erstmals in die deutsche Gesamtrangliste schaffte es Ignas Razminas auf die Position 4126.

Meinen Respekt und Glückwunsch für diese tollen Platzierungen.

Auch die Einbindung von vereinsinternen Jugendlichen in die Aktiven - Mannschaften ist uns im vergangenen Jahr gelungen.

Celina Kortüm spielte erstmalig bei der 1. Damenmannschaft und Marius Kruse hatte gleich eine tolle spielerische Bilanz bei seinen ersten Einsätzen in der 1. Herrenmannschaft.
Dies bestätigt wiederum den Erfolg unseres Förderkonzeptes.

Ich möchte mich bei unseren Sponsoren, bei unserem Förderverein und ganz besonders bei Oskar Morath und Dr. Kai Bergner für den unermüdlichen Einsatz um die Sponsorenakquise bedanken, denn ohne Fördergelder ist keine Zukunft möglich. Auch bei unseren Mitgliedern im Förderverein bedanke ich mich recht herzlich, denn ohne Ihre Mitgliedschaft und Unterstützung könnten wir die Jugendarbeit nicht auf einem solch hohen Niveau durchführen.

Danke auch an die Eltern, welche Ihre Kinder und auch mich jederzeit unterstützen.

Vielen Dank an meine Vorstandskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und die stetige Unterstützung meiner Anliegen für die Jugendlichen.

Ihr / Euer Jugendwart der Tennisgesellschaft Rheinau
Michael Fischer

Sommercamp

30.07. – 03.08.2013
03.09. – 07.09.2013

Im Jahr 2012 fanden erstmals unter der Führung der Trainergemeinschaft Mannheim gleich zwei Sommercamps mit insgesamt rund 50 jugendlichen Teilnehmern statt.

Am Ende hatten die Jugendlichen viel Spaß und freuten sich über tolle Preise bei der abschließenden Siegerehrung.

Es ist eine Freude zu sehen, mit wie viel Spaß und Einsatzbereitschaft die Kinder und Jugendlichen Tennis spielen.

Dies bestärkt uns darin, unsere Jugendarbeit und –förderung ohne Einschränkungen fortzusetzen.

Erfolgreiche Jugendliche der Tennisgesellschaft Rheinau

Mit dieser Ausgabe möchten wir beginnen, unsere erfolgreichen Jugendspieler vorzustellen:

Karina Kruse

Karina Kruse, links auf dem Foto zu sehen, spielte in der Zeit vom 19.-20.01.13 erfolgreich ein Turnier in Oberweier. Bei den U 12 belegte sie den 2. Platz.

Die Teilnahme am Badischen Jüngstenturnier U 11 in Leimen, vom 26.-27.01.13, beendete sie ebenfalls mit dem Erreichen des 2 Platzes.

Vom 08.-10.03.13 fand der 3. Südwest-Hallen-Jugend-Circuit im Landesleistungszentrum in Stuttgart-Stammheim statt, wo unter anderem noch Landesverbände wie Bayern, Hessen, Mittelrhein, Niederrhein, Rheinland-Pfalz, Saarland und Württemberg am Start waren.

Bei den Juniorinnen U11 gab es ebenso einen kleinen Erfolg zu feiern. Diese Konkurrenz wurde als Mannschaftswettbewerb (2 Einzel und 1 Doppel) ausgespielt, bei dem 3 Juniorinnen für einen Landesverband starten konnten.

Dieses Mal für Baden angetreten sind Karina Kruse (TG Rheinau), Lucia Sutter (SV Schopfheim) und Pauline Ernstberger (TSG Bruchsal), die auf Grund einer krankheitsbedingten Absage von Chantal Sauvant nachrückte.

Gegner in der ersten Runde war Mittelrhein. Nach einem deutlichen 3:0-Sieg standen die drei Badener Nachwuchstalente im Halbfinale.

Dort angetreten, mussten sie sich dem späteren Sieger, Württemberg, mit einer 1:2-Niederlage geschlagen geben.

Zuletzt spielte Karina das

- ✓ Badische Jüngstenturnier U 11 in Leimen, vom 26.-28.04.13 und erreichte einen 3. Platz im Mehrkampf sowie das
- ✓ Turnier in Balingen U 12, vom 05.-07.04.13, wo sie den 1. Platz belegte.

Dagmar Kruse

Cedric Fischer

Cedric Fischer startete hoffnungsvoll in die Saison 2012. Über den Winter hatte er fleißig trainiert, was sich dann auch in den ersten Spielen deutlich bemerkbar machte. Bei den Jugendbezirksmeister-

Fortsetzung auf Seite 42

Fortsetzung von Seite 41

schaften in Weinheim kam er in der Konkurrenz der Junioren U14 B ungeschlagen ins Endspiel, das er gegen Marat Uteshev von der MTG Mannheim klar mit 6:2 und 6:1 für sich entscheiden konnte und somit Bezirksmeister der Junioren U14 B wurde.

Beim Ranglistenturnier der ISSW Open in Heidelberg, konnte er bei den Junioren U14 mit einer starken Konkurrenz, gleich im ersten Match etliche Punkte für die deutsche Rangliste sammeln. Er bezwang einen vor ihm in der deutschen Rangliste platzierten Spieler und wurde hierfür mit LK- und Ranglistenpunkte belohnt. Im Viertelfinale musste er gegen den Turnierfavoriten Timmy Becker aus TC Metzingen ran. Trotz einer guten Leistung hatte Cedric aber leider keine Chance gegen den späteren Turniersieger.

Eine Woche später stand das nächste Turnier beim Vifu–Cup in Heddesheim an.

Cedric wurde von seinen Konkurrenten stark gefordert. Im Halbfinale spielte er gegen Calvin Rausch vom TC Rot-Weiß Baden-Baden. Nach einem spannenden und hart umkämpften Match ging die Partie mit 6:4 und 7:6 an Cedric. Im Finale traf er auf Patrick Szymczak vom Racket Center Nußloch. Leider zog sich Cedric im ersten Satz beim Stand von 5:4 eine Verletzung zu, die dazu führte, dass er nicht mehr schmerzfrei weiterspielen konnte und das Endspiel mit 5:7 und 2:6 verlor.

Trotzdem war dieser 2. Platz ein toller Erfolg.

Leider musste Cedric die Sommersaison aufgrund seiner Verletzung vorzeitig beenden. Dies war sehr schade, da er doch sehr gut auf diese Saison vorbereitet war und sicherlich noch das ein oder andere positive Ergebnis hätte erzielen können. Immerhin konnte sich Cedric in der deutschen Gesamtrangliste der Jahrgänge 1995-2002 über 1500 Plätze nach vorne verbessern und belegt aktuell Platz 1790 der Rangliste vom März 2013.

In der badischen Rangliste wurde er zuletzt an Position 51 bei den Junioren U16 geführt. Hierzu nochmals unseren Glückwunsch!!

Wir wünschen Cedric eine verletzungsfreie und erfolgreiche Tennissaison 2013.

Michael Fischer

Celina Kortüm

DTB-Rangliste: Pos. 63

Im Herbst 2009 wechselte Celina im Alter von 10 Jahren von der SpVgg03 Ilvesheim zur TG Rheinau. Der damalige Trainer, Frank Habermann, erkannte sofort ihr Potential und Celina wurde in den Kreis der Förderkinder der TG aufgenommen.

2011 war ein besonders erfolgreiches Jahr für Celina. Allein bei 11 Turnieren ging sie als Siegerin vom Platz. Neben dem Gewinn der Bezirksmeisterschaften (U12) gewann sie das Masters der Wilson Junior Race - einer Turnierserie mit 1.200 Teilnehmern über 3 Bundesländern hinweg - und somit den begehrten 2-Jahres Ausrüstungsvertrag der Sportartikelfirma Wilson im Wert von 2.000,00 Euro.

Einer der bedeutendsten Siege im Jahr 2012 war der Gewinn der Wilson Junior Trophy bei Grün-Weiss Mannheim. Celina holte hier mit 12 Jahren als ungesetzte Spielerin den Titel bei den Juniorinnen U 16.

Für die TG Rheinau spielte sie sehr erfolgreich in den Mannschaften der U 12, U14, U 18 und der Damen 2 und Damen 1.

Aktuell kann sie in 2013 schon 4 Turniersiege verbuchen. Bei den Juniorinnen U 16 gewann sie in der Halle die Turniere in Bad Friedrichshall und in Heilbronn. Auf Sand siegte sie beim etablierten Rainer-Becker-Turnier in Heidelberg sowie beim Sparkassencup in Lorsch.

In der badischen Rangliste steht Celina bei den Juniorinnen U 14 auf Pos. 6.

In der deutschen Rangliste wird sie derzeit bei den Juniorinnen U 14 auf Pos. 63 geführt.

Andrea Kortüm

MATCH-HEFT 2013

TG RHEINAU

Hallo liebe Jugendliche,

Endlich scheint die Sonne häufiger und die Teamtennismatches stehen vor der Tür...

Aber dieses Jahr möchten wir den Jugendlichen einen neuen Anreiz geben häufiger zum Schläger zu greifen und dadurch mehr Spielpraxis zu bekommen und sich zu verbessern.

Hierzu haben wir uns ein sogenanntes Matchheft mit folgenden Regeln überlegt:

1. **Teilnahmeberechtigt** ist jedes jugendliche Mitglied der TG Rheinau
2. **Termin:** Mai 2013 – Ende September 2013.
3. **Spielmodus:**
   a. Es darf jeder Teilnehmer gegen jeden anderen Teilnehmer spielen, jedoch maximal 3 Mal gegen den gleichen Teilnehmer
   b. Es darf auch gegen Jugendliche eines anderen Vereins gespielt werden.
   c. Es darf jedes Turnierspiel (nicht Medenspiel) eingetragen werden.
   d. Herausgefordert werden darf jeder Spieler !
4. **Punkte:**
   a. Jeder Spieler erhält pro durchgeführtes:
      - „freiwilliges" Einzel-Match 10 Punkte.
      - „freiwilliges" Doppel-Match 10 Punkte.
      - Turnier-Match 20 Punkte.
   b. Plus 1 Punkt für jedes gewonnene Spiel!
      Bsp.: Max spielt gegen Kai. Max gewinnt 6:3 6:4.
      → Max bekommt 10 Punkte für das Spiel plus 12 Punkte für seine gewonnenen Spiele. Somit bekommt Max in Summe 22 Punkte.
      → Kai bekommt 10 Punkte für das Spiel plus 7 Punkte für seine gewonnenen Spiele. Somit bekommt Kai in Summe 17 Punkte.
   c. Ein eventueller 3. Satz wird als Match-Tie-Break gespielt, der Gewinner erhält dafür 1 Punkt.
   d. Die **Ergebnisse** werden im **Match-Heft eingetragen** und im **letzten Sommertraining** bei den jeweiligen **Trainern** abgegeben
   e.
5. **Preise:** Den 8 Spielern mit den meisten Punkten winken tolle Sachpreise am Ende der Saison!!!

Eintragen lassen könnt ihr eure Ergebnisse immer sofort beim Trainerteam der TG Rheinau!

Wir freuen uns auf eure Matches! Euer Trainerteam

Wieder großer Sport auf der Anlage der Tennisgesellschaft Rheinau

Das fünfte Jahr in Folge wurde auf der Anlage der Tennisgesellschaft Rheinau vom 28.04. – 01.05.12 der PharmSystemsCup ausgetragen. Nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein gesellschaftlicher Höhepunkt auf der Rheinau.

Das gut besetzte Damen- und Herrenfeld versprach für alle Turniertage Tennis auf höchstem Niveau und die zahlreichen Zuschauer und Gäste wurden nicht enttäuscht.

Bei den Damen hat es Dominice Ripoll vom TC BASF Ludwigshafen geschafft, sich das zweite Mal in Folge gegen eine starke Konkurrenz durchzusetzen und das Turnier für sich erfolgreich zu entscheiden.

André Wiesler vom TC Wolfsberg-Pforzheim zeigte das gesamte Turnier hindurch eine super Leistung, war nicht zu stoppen und konnte trotz Verletzung den Turniersieg erringen.

Ein ebenfalls gut organisiertes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm rundete das Turnier ab. Erwähnenswert ist nicht nur die unter Klaus Möhlmanns Regie stehende Cocktailbar, die sowohl von Spielern als auch von Gästen rege in Anspruch genommen wurde, sondern auch die musikalische Untermalung des fast schon traditionellen Weißwurst-Essens. Auch das an allen Tagen gut sortierte Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen.

Ein großer Dank geht an den Hauptsponsor dieser Veranstaltung, Herrn Theo Schreiber, Fa. PharmSystems GmbH, Herrn Joachim Kullmann, Fa. afg und der Firma Kahl, Büroeinrichtungen GmbH.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgten zahlreiche fleißige Helfer und Helferinnen, denen wir ebenfalls für ihr Engagement von Herzen danken wollen.

Last but not least geht ein besonderer Dank an alle unsere Gäste, die unsere Anlage mit Leben erfüllten und somit auch einen erheblichen Teil zum Gelingen beigetrugen.

v.l.:
Dominice Ripoll
TC BASF Ludwigshafen

Julija Kulibaba
TC BW Oberweier

v.l.:
André Wiesler
TC Wolfsberg Pforzheim

Andrei Calina
TC 70 Sandhausen

TGR- Montagssport in den Wintermonaten

Jeder kennt die trüben Wintermonate. Es wird schon früh dunkel, man kommt von der Arbeit nach Hause. Und nach dem Abendessen ab auf die Couch mit einer kuscheligen Decke und den Fernseher an. Draußen ist es kalt und keinen Hund möchte man vor die Tür jagen.

Nichts davon aber bei den Teilnehmern des Montagssports. Nach einer kleinen Überwindung, die einen mit wenig, die anderen mit etwas mehr Begeisterung, geht es raus in die abendliche Kälte und ab zum Montagssport.

Die Damen strampeln sich unter kompetenter Anweisung von Simone Gehrke im Nebenzimmer unseres Clubhauses ab.
Die Männer gehen mit dem Ehrgeiz eines Profisportlers in die Sporthalle der Rheinauschule. Nicht aber wegen der erfrischenden Aufwärmgymnastik, sondern um im anschließenden Fußballspiel sein Letztes zu geben und zu gewinnen.

Anschließend trifft man sich im Clubhaus bei Familie Antic, um eine Kleinigkeit zu essen, den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen, oder einfach nur zum Abspannen. Dabei werden diverse Neuigkeiten ausgetauscht, wie z.B. Strickmuster, Fußballergebnisse und dergleichen.

Die Teilnehmerinnen bei den Damen:

Auf dem Foto sind Wilma Eisenhut, Christa Diringer, Helen Schreiber, Renate Beutel, Susanne Bauer, Marianne Karg, Ina Elsässer, Veronika Pichler, Simone Gehrke.

Außerdem noch dabei, aber nicht auf dem Foto, Siglinde Schweikert, Dagmar Kruse, Silke Berberich, Simone Göbel.
Leitung: Simone Gehrke

Die Teilnehmer bei den Herren:

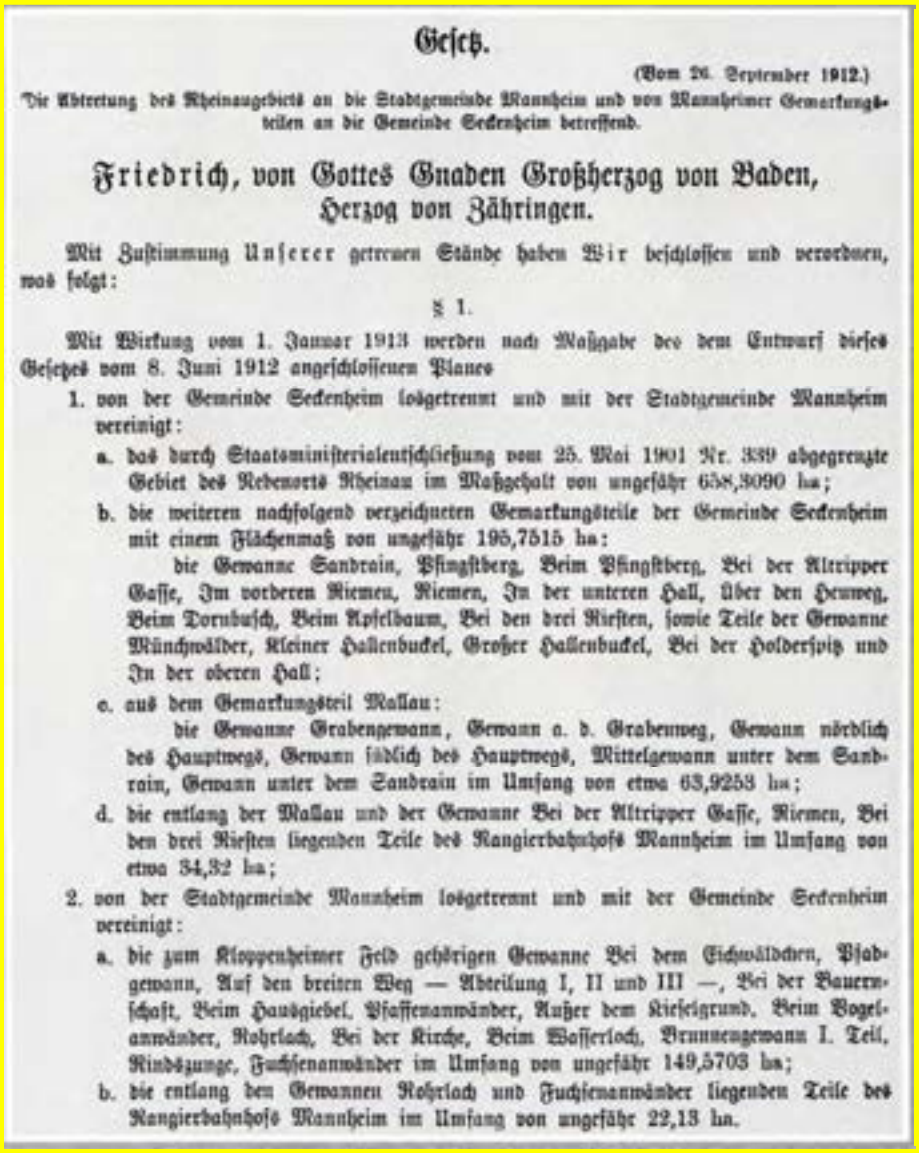
Auf dem Foto sind Tristan Beutel (erstmals dabei), Frank Brinkmann, Sascha Christen, Steffen Kruse, Andreas Winterhagen, Harald Beutel, Christian Bauer, Werner Pichler, Markus Christen,
Kim Bergner.

Außerdem noch dabei, aber nicht auf dem Foto, Andreas Selbitschka, Thorsten Diringer, Michael Müller.
Leitung: Sascha Christen, Michael Müller

Werner Pichler

Jetzt bei Ihrem Versicherungsbüro Storz.
Im Wirbel 21 · 68219 Mannheim · Telefon 0621 872359
andreas_storz@gothaer.de · www.versicherungsbuero-storz.gothaer.de
Weg mit den Sorgenfalten:
Her mit den Lösungen der Gothaer.
Flexible Versicherungs- und Vorsorgelösungen
Kompetente und persönliche Beratung vor Ort
Vielfältige Serviceleistungen
Gothaer
Wir machen das.

Wir halten für Sie vielfältige und günstige Angebote bereit.
Optik Heinrich Faust e.K.
Relaisstraße 71
68219 Mannheim
Tel.: 0621/89 16 51
FAX: 0621/89 49 37
info@optik-faust.de



Gesetz.

(Vom 26. September 1912.)

Die Abtretung des Rheinaugebiets an die Stadtgemeinde Mannheim und von Mannheimer Gemarkungsteilen an die Gemeinde Seckenheim betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen, was folgt:

§ 1.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1913 werden nach Maßgabe des dem Entwurf dieses Gesetzes vom 8. Juni 1912 angeschlossenen Planes

1. von der Gemeinde Seckenheim losgetrennt und mit der Stadtgemeinde Mannheim vereinigt:
   a. das durch Staatsministerialentschließung vom 25. Mai 1901 Nr. 339 abgegrenzte Gebiet des Rebenorts Rheinau im Maßgehalt von ungefähr 658,3090 ha;
   b. die weiteren nachfolgend verzeichneten Gemarkungsteile der Gemeinde Seckenheim mit einem Flächenmaß von ungefähr 195,7515 ha:
      die Gewanne Sandrain, Pfingstberg, Beim Pfingstberg, Bei der Altripper Gasse, Im vorderen Riemen, Riemen, In der unteren Hall, Über den Hemweg, Beim Dornbusch, Beim Apfelbaum, Bei den drei Riesten, sowie Teile der Gewanne Münchwälder, Kleiner Hallenbuckel, Großer Hallenbuckel, Bei der Holderspitz und In der oberen Hall;
   c. aus dem Gemarkungsteil Mallau:
      die Gewanne Grabengewann, Gewann a. d. Grabenweg, Gewann nördlich des Hauptwegs, Gewann südlich des Hauptwegs, Mittelgewann unter dem Sandrain, Gewann unter dem Sandrain im Umfang von etwa 63,9253 ha;
   d. die entlang der Mallau und der Gewanne Bei der Altripper Gasse, Riemen, Bei den drei Riesten liegenden Teile des Rangierbahnhofs Mannheim im Umfang von etwa 34,32 ha;
2. von der Stadtgemeinde Mannheim losgetrennt und mit der Gemeinde Seckenheim vereinigt:
   a. die zum Kloppenheimer Feld gehörigen Gewanne Bei dem Eichwäldchen, Pfadgewann, Auf den breiten Weg — Abteilung I, II und III —, Bei der Bauernschaft, Beim Hausgiebel, Pfaffenanwänder, Außer dem Kieselgrund, Beim Vogelanwänder, Rohrlach, Bei der Kirche, Beim Wasserloch, Brunnengewann I. Teil, Rindszunge, Fuchsenanwänder im Umfang von ungefähr 149,5703 ha;
   b. die entlang den Gewannen Rohrlach und Fuchsenanwänder liegenden Teile des Rangierbahnhofs Mannheim im Umfang von ungefähr 22,13 ha.

1750
Bau der Pferdewechselstation, dem Relaishaus - Wohngebäude, Stallungen und Remisen - . Ab 1870 Gasthaus zum Stengelhof (Buckel-Wirt).

1770
Freiherr von Stengel erwarb das herrschaftliche Sandfeld und baute den Stengelhof.

1771
Joseph Kissel erwarb von Geheimrat von Stengel ein einstöckiges Wohnhaus, den „Kisslerhof“. Heute als Gaststätte „Altes Relaishaus“ bekannt.

1795
Mannheim war durch die Franzosen besetzt und wurde von der österreichischen Rheinarmee angegriffen. Dabei wurde das Relaishaus am 18. Oktober 1795 zerstört.

1817
Freiherr von Drais fährt mit seinem „Strampel - Fahrrad“ vom Stengelhof nach Schwetzingen.

Wann begann die Geschichte Rheinaus?

Es ist nicht genau zu beantworten, wann die Geschichte Rheinaus begann. War es bei der Eingemeindung 1913, mit der ersten Fabrik 1872 oder war es die erste Behausung 1724.

Wir beginnen

1724
Kurfürst Philipp III schenkte seinem Hofkammerherrn Karl von May das Backofenwörth. Er errichtete dort einen Bauernhof. Nur kurz währte die Freude, denn Hochwasser zerstörte das Anwesen innerhalb kürzester Zeit.

1740
Der französische Wegebaumeister Regimont baute im Auftrag des Kurfürsten eine „chaussierte“ Straße nach Schwetzingen.

1827
Oberst Tulla gelang der Durchstich der Friesenheimer Insel.

1828
Tulla starb in Paris, die Rheinbegradigung hinter Altrip fand nicht statt.

Gründungsjahre

1860
Große Tonvorkommen am Hochufer wurden genutzt. Die „Dampfziegelei Relaishaus“ durch Friedrich Bahr entstand.

1868
Bau der Rheintalbahn, Fertigstellung am 04.08.1870. Mannheim – Schwetzingen – Karlsruhe.

1872
Ein „Consortium“, dem u.a. der Kaufmann Rudolf Haas und der Chemiker Dr. Pauli angehörten, kauften Gelände beim Exerzierplatz und gründeten am 6. Dezember die „Chemische Fabrik Rheinau“.

„Eben diese beiden Männer“, so schrieb 1896 Dr. J. Landgraf (vormals Syndikus der Mannheimer Handelskammer), der eine der nachmalige Gründer der Zellstofffabrik Waldhof, der andere Leiter der IG-Farben, haben den Namen „RHEINAU“ erfunden.

1873
Die Rheinkorrektion bei Altrip wurde fertig gestellt. Die ersten Arbeiterwohnhäuser durch die Industrie gebaut (Posthornweg).

1876
Rheinau wurde Güterbahnhof und Haltepunkt für Personen.

1877
1. Schule. Die sogenannte Fabrikschule wurde in einem Raum eingerichtet. In den anderen Räumen wurden Arbeiter aus dem Umland (meist Junggesellen) untergebracht.

Heute hat die Tennisgesellschaft Rheinau ihren Sitz in diesem Haus sowie die Gaststätte „Zur TennisTerrasse“.

1886
Am 05.08. erfolgt die Umwandlung der Chemischen Fabrik Rheinau in die „AG für Chemische Industrie“.

1887
Soda und Säurefabrik der AG wurden verselbstständigt und an Rhenania Aachen verkauft.
Die Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik Neckarau baut ein Zweitwerk.

1891
Rheinau hat 350 Einwohner aber 540 Arbeiter in Fabriken und Ziegeleien.

1895
Bau der öffentlichen Schule – heute Kinderheim in der Relaisstraße.

1896
Ph. Holzmann beginnt mit dem Bau des Hafens, Fertigstellung Aug. 1897.

1902
Baubeginn der Hildaschule mit Großuhr und Volksbad.

1903
Firma „Kuhnheim“ erwarb die AG für Chemische Industrie.

1908
Im Juli wurde die Viktoria Schule fertig.

1912
Bei der Abstimmung über die Eingemeindung stimmten:

33 Rheinauer dafür
49 Seckheimer dagegen

Trotzdem trat das Gesetz am 04. Oktober 1912 in Kraft und „Rheinau“ wurde am 01. Januar 1913 nach Mannheim „einverleibt“.

Rolf Armbruster

…. damals bei der Übernahme und

…. heute im neuen Glanz

Nachlese zu den Boule-Turnieren

11. Boule – Turnier am Samstag, d. 05. Mai 2012

An diesem Tag weihten die Boule-Spielerinnen und -Spieler im Beisein des stellvertretenen Vorsitzenden Dr. Udo Bergner mit einem gestifteten Umtrunk und Häppchen den Boule-Unterstand ein. Leider war dieser Event zu Beginn von starkem Regen beeinflusst.

Nachdem der Regen nahezu aufgehört hatte, nahmen 22 Spielerinnen und Spieler den Wettbewerb auf und konnten 2 Durchgänge zu Ende spielen. Der 3. Durchgang fiel leider wieder dem einsetzenden Regen zum Opfer.

Trotz aller widrigen Umstände waren es doch wieder spannende Wettkämpfe in gewohnter harmonischer Atmosphäre. Auch der Pausenkaffee mit Kuchen konnte zum guten Gelingen der etwas nassen Veranstaltung beitragen.

Allen Beteiligten und Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Die Platzierungen wie folgt:
1. Rita König: Wanderpokal u. Goldmedaille
2. Wolfgang Mack: Silbermedaille
3. Taudl Kerling: Bronzemedaille
4. Ludwig Dumser: kleine Medaille

Trostpreis :
Monika Mack und Sigrid Rosenberger:
kleine Medaille

12. Boule – Turnier am Samstag, d. 25. August 2012

Ein richtig schöner Sonnentag hat zum guten Gelingen unseres Boule–Turniers beigetragen.

Auch an diesem Turniertag waren wieder 22 Spielerinnen und Spieler bereit, um Sieger und Platzierungen auszuspielen. Diesmal erfolgten gegenüber dem Frühjahr wieder die gewohnten 3 Durchgänge.

Mit gespendetem Kaffee und Kuchen wurden die Pausen ausgefüllt.

Allen Beteiligten und Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön.

Die Platzierungen wie folgt:
1. Sigrid Rosenberger: Wanderpokal u. Goldmedaille
2. Markus Christen: Silbermedaille
3. Sieglinde Kruse: Bronzemedaille
4. Wolfgang Mühlisch: kleine Medaille

Trostpreise:
Marianne Hormuth, Erika Mühlisch, Arienne:
kleine Medaille

Turnierleitung an beiden Tagen:
Doris und Oskar Morath

Unser Horst Weber

Über 15 Jahre Platzwart

Bereits in der Bruchsaler Straße war Horst für den einwandfreien Zustand der Tennisanlage verantwortlich. Diese Aufgabe hat er mit Bravour gemeistert.

Bei weitem keine leichte Tätigkeit, da wir nicht immer leichtfüßig über unsere Plätze schweben und diese demzufolge oftmals durch unseren sportlichen Einsatz beschädigt werden.

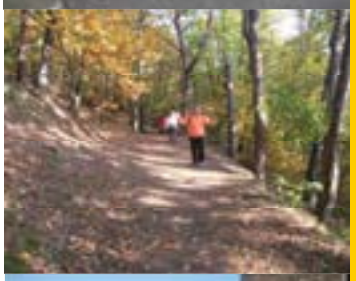
Sei es im Frühjahr beim Herrichten der Plätze und Platzanlage, in den frühen Morgenstunden während der Saison oder im Spätjahr, wenn die Plätze wieder winterfest gemacht werden – Horst ist immer präsent.

Auf diesen gewohnten Anblick müssen wir in Zukunft leider verzichten, denn Horst geht nach der diesjährigen Frühjahrsaktion in den wohlverdienten (Platzwart-) Ruhestand.

Im Juli 2013 wird Horst 80 Jahre jung und möchte wieder verstärkt an seiner Tenniskarriere arbeiten. Er wird die Gentlemen in der kommenden Saison aktiv in der Runde unterstützen.

Wir bedanken uns herzlich bei Horst für seinen über Jahre währenden hervorragenden Einsatz für die Tennisgesellschaft Rheinau und wünschen ihm noch viele gesunde und aktive Jahre gemeinsam mit uns.

Red.



Eh man sich versieht ist es Herbst und für mich die schönste Zeit, um zu Wandern.

Bei dickem Nebel hatte sich eine Gruppe fröhlicher Wanderer am Karlsplatz getroffen. Gemeinsam führte uns unser Fußmarsch auf die Hochstätt, von wo aus wir den Zug nach Neustadt/Wstr. nahmen, Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Wir folgten einem fast ebenen Wanderweg bis hoch zur Wolfsburg und genossen dort einen herrlichen Blick über den Pfälzer Wald.

Ab jetzt ging es über einen schönen Höhenrücken steil bergauf. Dieser Aufstieg hatte sich gelohnt. Bei strahlendem Sonnenschein sind wir gegen 12:00 Uhr im Weinbiethaus angekommen und konnten unseren Hunger und Durst stillen.

Nach ca. 1,5 Stunden Pause ging es über einen leicht abfallenden, gut zu laufenden Weg wieder hinab nach Neustadt.

Flugs in den Zug nach Mannheim, wo der Tag im Clubhaus ausklang.

Wir sind übrigens heute so ca. 10 km gelaufen.

Es war wie immer eine runde Sache von Stefan und Brigitte Caspari, die uns gesund und munter in, durch und aus der Pfalz wieder nach Hause brachten.

Herzlichen Dank für den tollen Tag.

Adventswanderung

Ja, tierisch kalt war's am 2. Dezember 2012. Heftiges Schneetreiben, nicht nur in der Nacht zuvor, hatte den Rheinauer Wald in eine richtige Winterlandschaft verwandelt.

Trotzdem hatten sich - unter der fachkundigen Führung von Stefan und Brigitte Caspari - einige verwegene TG'ler aufgemacht, um auch mal den vor der „Haustür" liegenden Wald zu erforschen.

Dass keiner fror, dafür sorgten die mitgeschleppten Heißgetränke, angefangen bei Tee, Kaffee und natürlich Glühwein. Dazu gab es selbst gemachtes Weihnachtsgebäck und Christstollen. Auch Deftiges, wie Wurst- und Schmalzbrote fehlten nicht in der „Hütte zum nassen Kittel".

Kerzen und im Wald gesammelte Deko verliehen der Hütte einen vorweihnachtlichen Glanz. Bei dieser guten Stimmung war es gar keine Frage, dass das eine und andere Liedchen angestimmt wurde.

An Stefan und Brigitte Caspari nochmals ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Schää wars.

Alle Jahre wieder....

Am 08.12.2012 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Mit über 130 anwesenden Mitgliedern war unser schön geschmücktes Vereinslokal voll besetzt.

Edith Schmid-Ziskovsky und Michael Fischer führten abwechselnd durch das vorweihnachtliche Programm.

Nina Fischer leitete den stimmungsvollen Abend mit Ihrer schönen Stimme und dem Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ ein.

Nach dem gemeinsamen Essen begeisterten die Kinder der Familie Kaiser durch einen musikalischen Beitrag das Publikum.

Anschließend wurden die in diesem Jahr sehr erfolgreichen Jugendmannschaften, unterstützt von Cheftrainer Oliver Markus und Sebastian Schöllhorn, von Jugendwart Michael Fischer geehrt. Nachdem Nina Fischer, die an diesem Abend von Ihrer Gesangslehrerin Elena Kleisser am Klavier begleitet wurde, nochmals ein Weihnachtslied gesungen hatte, wurden die erfolgreichen deutschen Jugendranglistenspieler unseres Vereins, Celina Kortüm, Cedric Fischer, Marius Kruse und Ignas Razminas, von Michael Fischer mit einem Pokal für die tollen Leistungen überrascht.

Edith Schmid-Ziskovsky bedankte sich bei Familie Antic und der ganzen Belegschaft für die erfolgreiche Zusammenarbeit und gab hierzu schöne Geschenke aus.

Im Anschluss daran präsentierte Silke Holfelder gekonnt den Mitgliedern eine schöne Weihnachtsgeschichte.

Sportwart Bernd Kortüm ehrte die Damen 30 und Herren 40-2 für Ihre 1. Plätze in der Saison 2012 und dem damit erreichten Aufstieg. Es gab auch jeweils ein Präsent des Vereins für die Mannschaftskasse.

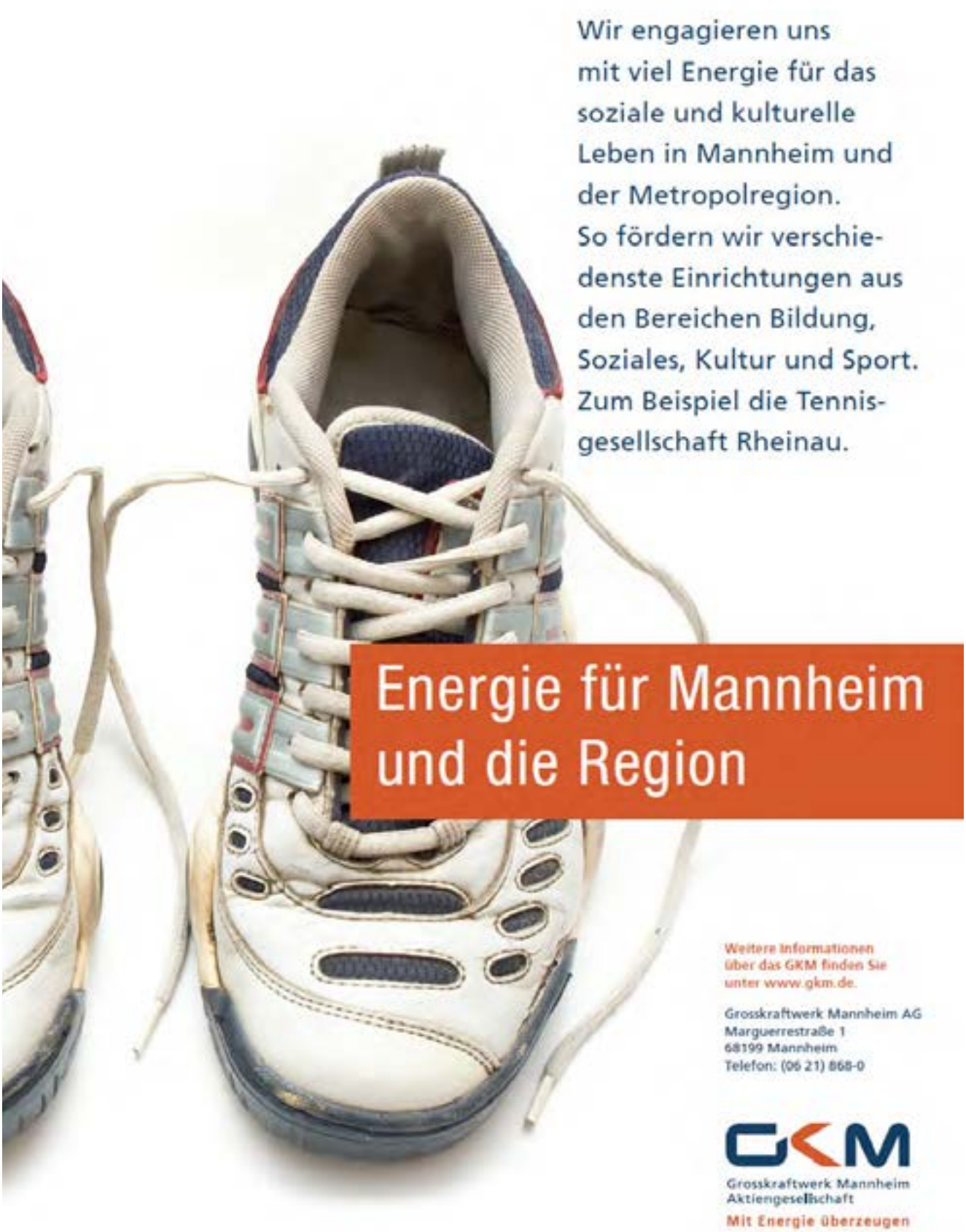
Zum Abschluss des Programms wurde gemeinsam, begleitet von Elena Kleisser am Klavier, nochmals ein schönes Weihnachtslied gesungen.

Ein schöner Abend klang nun stimmungsvoll aus.

Nochmals vielen Dank an alle, die unsere Weihnachtsfeier besuchten.
Mich hat es sehr gefreut dass so viele Gäste, Mitglieder, Ehrenmitglieder, Eltern, Jugendliche und Kinder anwesend waren.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!!

Euer Jugendwart
Michael Fischer


Wir engagieren uns mit viel Energie für das soziale und kulturelle Leben in Mannheim und der Metropolregion.
So fördern wir verschiedenste Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur und Sport.
Zum Beispiel die Tennisgesellschaft Rheinau.
Energie für Mannheim und die Region
Weitere Informationen über das GKM finden Sie unter www.gkm.de.
Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1
68199 Mannheim
Telefon: (06 21) 868-0
GKM
Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Mit Energie überzeugen

JEKAMI

Jeder kann mit mitspielen.

Kein Leistungsdruck herrscht bei unseren 2 x im Jahr stattfindenden Schleifchenturnieren.

Zu diesem Spaßturnier kommen nicht nur Mitglieder. Vielmehr sind hierzu auch Freunde und Bekannte eingeladen, mit uns gemeinsam die Schläger zu schwingen.

Es werden ausschließlich Doppel gespielt, bei denen die Partner zugelost werden. Die Spielstärke ist dabei unerheblich. Hauptsache Spaß.

Die Spieler und Spielerinnen mit den meisten Punkte bestreiten das Endspiel.

Am Ende des Tages wird die Siegerehrung vorgenommen, danach folgt das gemütliche Beisammensein.

Gesellige TG Rheinau

Der Ältestenrat

ist neben dem Vorstand und der Mitgliederversammlung als drittes Organ vornehmlich für die Klärung von Unstimmigkeiten innerhalb der Gesellschaft zuständig und wird auf Wunsch bei anstehenden Neuwahlen des Vorstandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter bei der Suche der Nachfolger aktiv.

Nach der letzten Wahl des Ältestenrats ergab sich nach dem Rücktritt von Oskar Morath eine neue Zusammensetzung. Neben den bisherigen Mitgliedern, dem Vorsitzenden Dr. Jörg Bergner (seit 1999) und Dr. Werner Leger (seit 2005), wurde Sigrid Rosenberger von der Mitgliederversammlung gewählt.

Alle Mitglieder des Ältestenrats sind seit vielen Jahren Mitglied in der TGR (Dr. Jörg Bergner seit 1956, Dr. Werner Leger seit 1975 und Sigrid Rosenberger seit 1983) und auch heute noch sportlich aktiv.

Sigrid Rosenberger spielt seit Gründung des Ladies-Morning-Cups in dieser Mannschaft und Dr. Bergner und Dr. Leger haben seit ihrem Eintritt in die TGR ununterbrochen in den jeweiligen Altersklassen gespielt und waren zuletzt bei den Gentlemen-Evening-Cup-Spielen im Einsatz.

v.l.n.r.: Dr. Werner Leger, Sigrid Rosenberger und Dr. Jörg Bergner

Auch der neue Ältestenrat hofft, in der kommenden Saison möglichst wenig tätig werden zu müssen. Weniger der Arbeit wegen als viel mehr, dass Harmonie, Eintracht, Fairness und Zufriedenheit in der TGR herrsche.

Dr. Werner Leger

Herzlich willkommen im Club

Leonie Julia Diringer
geb. am 21.06.2012
3810 g - 52 cm

Meine Eltern, Meike und Thorsten Diringer, haben sich riesig gefreute. Wie man auf dem Bild sieht, bin ich mittlerweile schon so groß, dass ich mit meinem großen Bruder Nicklas prima spielen kann.

Lilia Annikki Falk
geb. am 15.04.2013

Ich bin von der schnellen Truppe.

- 14.15 Uhr: Hedwigsklinik
- 14.20 Uhr: Kreißsaal
- 14.22 Uhr: Hallo, da bin ich

Mit mir freuen sich meine Eltern, Tommy und Kerstin Falk und meine Schwester Maija

Henry Schaefer
geb. am 25.04.2013
2280 g – 49 cm

Hoppla, ich hab mich etwas in der Zeit vertan.
6 Wochen zu früh aber putzmunter.
Meine Mutter, Kyra Schaefer, freut sich sehr, muss aber leider noch etwas auf meine Anwesenheit verzichten. Ich bleibe besser noch ein paar Tage in der Kinderklinik.

G&G
Haarstudio

Durlacherstr. 38
68219 Mannheim-Rheinau

Tel.: 06 21 / 8 99 56 99
E-Mail: gug.haarstudio@arcor.de

www.gug-haarstudio.de

Gärtnerei & Floristik
Kull

Dauergrabpflege und Grabneuanlagen
Floristik für jeden Anlass
Trauerbinderei und Dekorationen
Große Auswahl an Beet- u. Balkonpflanzen
Fleurop -Partner

www.gaertnereikull.de

Waldgartenweg 12-14 Am Rheinauer Friedhof Tel: 0621/ 89 27 47
Mo-Fr 8.30 - 13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa bis 13.00Uhr , So 10.00-12.00 Uhr

Eröffnung der Anlage am 07.04.2013

Am 07.04.13 kamen zahlreiche Mitglieder auf unsere Anlage, als bei kaltem aber sonnigem Frühlingswetter unser 1. Vorsitzender, Herbert Dechant, offiziell die Plätze eröffnete.

Leider konnte der Spielbetrieb an diesem Tag aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse an den Vortagen noch nicht aufgenommen werden. Der Vorstand zeigte sich aber zuversichtlich, dass dies in den nächsten Tagen geschehen wird und wünschte allen Anwesenden und Aktiven eine erfolgreiche Saison.

Zur Begrüßung gab es ein Gläschen Sekt und wer wollte, konnte den Vormittag auch zünftig mit Weißwurst, Brezn und Weißbier angehen. Nach der „gefühlt ewig dauernden“ Winterzeit gab es doch einiges zu erzählen und die Anwesenden hatten dies rege genutzt.

Also, der Frühling ist da, die Plätze sind eröffnet! Warten wir noch ein paar Tage - dann klappts auch mit dem Spielen.

Walter Groß

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

MEISTERBETRIEB

SCHREIBERSTRASSE 12
68219 MANNHEIM

TELEFON: 06 21 / 87 17 58
TELEFAX: 06 21 / 87 24 13
MOBIL: 0177 / 2 14 30 83

Frank PEIPP

MALERMEISTER

Mülheimer Str. 6, 68219 Mannheim
Tel./Fax 0621/89 26 12 – Funk 0179/4 93 86 87

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Außenanstriche jeder Art
- Voßwärmeschutz
- Verlegung von Teppichboden und PVC-Bodenbelag

Containerdienst

Aktenvernichtung

Werksentsorgung

ENTRA

Neckarvorlandstr. 99
68159 Mannheim
Tel. 0621 15006 - 0
Fax. 0621 15006 - 40

Abfall - SORGEN ? ENTRA entSORGT ! www.entra-entsorgung.de

Termine

26.02.2013	Mannschaftsversammlung
07.04.2013	Saisoneröffnung
27.04.2013	Schnuppertennis für Rheinauer Grundschulen
28.04.2013	JeKaMi-Turnier
04.05.2013	Bouleturnier
27.05. – 30.05.2013	Pfingstcamp
05.07. – 07.07.2013	1 Tag an diesem Wochenende: *20 Jahre Michal Vagner*
21.07.2013	Sommerfest
August	Bouleturnier
29.07. – 01.08.2013	1. Jugendcamp
02.09. – 05.09.2013	2. Jugendcamp
29.09.2013	JeKaMi-Turnier
20.10.2013	Herbstwanderung
08.11.2013	Mitgliederversammlung
07.12.2013	Adventsessen

Änderungen vorbehalten

Viele fleißige Helfer waren mit Eifer im Einsatz, um unsere Anlage für die bevorstehende Saison herauszuputzen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Herzlichen Dank hierfür.

Mittlerweile ist das Wetter hervorragend, Spiel- sowie Trainingsbetrieb sind aufgenommen und voll im Gange.

Konstantin Groß

„Ich kann mich noch gut an die Vorbereitungen zum ersten Turnier erinnern", lächelt Turnierdirektor Kim Eric Bergner. „Damals war die Nervosität groß. Werden sich genügend Spieler anmelden? Werden sich die Anstrengungen lohnen?"

Rückblickend können die Verantwortlichen über derartige Überlegungen nur schmunzeln. Die Anfangsjahre sind zwar wie bei jedem Event immer noch vorhanden, doch die Sorgen gegenstandslos. Das wurde auch bei der Fünften Auflage des PharmSystems-Cups der Tennisgesellschaft Rheinau (TG) unter Vorsitz von Theo Schreiber deutlich.

2008 war dieser sportliche Wettbewerb ins Leben gerufen worden, der sich seither als offizielles Ranglistenturnier für Damen und Herren im Turnierkalender der Region etabliert hat. Mit 1900 Euro ist es noch attraktiv dotiert. Was sportlich ablief, hat der „MM" ausführlich in seinem Sport-Teil dokumentiert, so dass wir uns hier auf den gesellschaftlichen Aspekt beschränken dürfen.

Die Seele baumeln lassen

Die gewachsen, hochsommerlichen

Geschäftsführer Kim Eric Bergner, Vize-Vorsitzender Dr. Udo Bergner, Oberschiedsrichter Dr. Jörg Bergner

Klängen des Saxophonisten Andreas Ratgeber und der Gitarristen Markus Kelner gesessen die Zuschauer ihre Weißweinzeit mit Brezel.

Eine weitere Attraktion bildete die große Tombola. Bei den jüngeren Teilnehmern fand die Auslosung der handgegrillten T-Shirts von „Adidas" und „Rhein-Neckar-Löwen" wahre Begeisterungsstürme.

Im kommenden Jahr, so kündigte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Udo Bergner an, soll es am Finalwochenende Ersatz für die Damen- und Herrenmannschaftsspielen geben, und dann auch der Tennisnachwuchs an den vielfältigen Ver-

Mittwoch 2. MAI 2012

Tennis: Winter und Ripoll beim 5. PharmSystems-Cup siegreich

Im Mannheimer Süden siegen die Favoriten

April 2012

MANNHEIMER MORGEN 35

Rheinau: TG verpasst nach spannendem Kampf den Aufstieg

„Die Welt geht auch so nicht unter"

Von unserem Mitarbeiter
Jan-Hendric Bahls

Für die Zuschauer an der Mühlheimerstraße war es das Spiel der Saison. Emsig drängten sich viele Fans unter das kleine Tribünendach seitlich der Ascheplätze in den Schatten. „Für den Verein ist es die wohl größte Chance in seiner bisherigen Geschichte", erklärte Theo Schreiber. Der erste Vorsitzende der Tennisgesellschaft Rheinau nahm es aber sportlich gelassen, dass seine Herren 30 so unerwartet am Ende der Saison doch noch die Möglichkeit bekamen, um den Aufstieg in die Regionalliga Süd-West zu kämpfen.

Nach drei Jahren Badenliga und dem Ziel Klassenerhalt habe sich vieles in den vergangenen Wochen glücklich gefügt. Einige Male sei das Team der Herren 30 durch Spieler der ersten Mannschaft aufgefüllt worden, was die Qualität noch einmal angehoben habe. Zum anderen reichte am Ende ein zweiter Tabellenplatz aus, um sich für das finale

rend Michael Wagner die Grundlinie hoch und runter rannte. Der Tschechie spielte seit 20 Jahren für das erste Team der TG Rheinau und lief jetzt zum Höhepunkt auch für die Herren 30 auf. „Der Michael gehört so gut wie zur Familie", meinte Theo Schreiber.

Internationale Besetzung

Der Gegner bot dagegen zwei Australier auf, die wohlmöglich mit den Wetterbedingungen viel besser zurecht kämen, wie der Vorsitzende argwöhnte, nachdem weitere Matches verloren gingen. Eine internationale Besetzung auch in den unteren Ligen sei nichts Ungewöhnliches. „Wir haben für unser Bezirkskollegium einen Inder verpflichtet", berichtete Theo Schreiber.

Trotzdem baue man auch auf den Nachwuchs. Sieben Jugendmannschaften, von denen vier den ersten Platz in ihrer Runde belegten, hatte der 400 Mitglieder große Verein in die vergangene Saison geschickt. Aktuell stehen drei Rheinauer Talente

RMN 4.05.12

Sportlicher Höhepunkt

Rheinau

Wie viel Prozent gab Sonntag Aufruhr beim PharmSystems-Cup der TG Rheinau auf / Plattform für Talente aus der Region

In Rheinau gibt es keine Gast-Geschenke

Von unserem Mitarbeiter
Heiner Bottlender

MANNHEIM. Im Mannheimer Süden wurden ab Samstag wieder fünf Tage lang die Tennis-Rackets geschwungen – und das auf sehr hohem Niveau. Die TG Rheinau veranstaltet vom 28. April bis zum 1. Mai zum fünften Mal den PharmSystems-Cup. „Unser Ranglistenturnier für Damen und Herren hat sich mittlerweile etabliert. Wir sind eine professionelle Turnierplattform geworden", sagt Gesamtturnierdirektor Kim Eric Bergner. „Für uns ist es in erster Linie wichtig, dass sich hier die Ta-

am Samstag die Qualifikation. Vorjahressieger Julian Gast (Heidelberger TC) wird erst am Sonntag im Hauptfeld starten – genauso wie sein letztjähriger Finalgegner Martin Gläggler (TC Sandhausen).

Patrick Mayer im Hauptfeld

Der am höchsten eingestufte Spieler im Feld ist die Nummer 60 des Deutschen Tennisbundes, Andre Wieder vom TC Wöllburg Pfrimbeles. Mit Simon Klenig (113) vom Glashacher HTC, Christian Hirschmüller (123, TC Oberrondorf) und Steffen Neuert (140) vom BASF TC Ludwigshafen weitere Spieler auf einem DTB-Ranglistenplatz unter den Ersten zu finden sind. Mayer (325) von Gbf Sebastian Schiff, der TG Rheinau als Gastspieler im Hauptfeld, und Marcel Lorenz sowie Tim Le-

schinger (Gbf Mannheim) starten in der Qualifikation.

Bei den Damen haben insgesamt 24 Spielerinnen zugesagt. Dominica Ripoll vom BASF TC Ludwigshafen möchte ihren Titel aus dem vergangenen Jahr in Rheinau verteidigen. Die auf Rang 53 des DTB geführte Spielerin gilt als auch als Nummer eins der Setzliste im Turnier. Laura Sachin (95, TSG Heidelberg), Carmen Stoetka (103, TC RW Baden-Baden) sowie Tena Lukšić (110, Kölner THC) stehen ebenfalls im engeren Favoritenkreis. Den beiden Gewinnern winkt die Prämie von 500 Euro.

Gespielt wird am Samstag ab 10 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr, Montag ab 11 Uhr und am Dienstag ab 9.30 Uhr. „Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt, in der Halle wird nur im absoluten Notfall gespielt", sagt Kai Eric Bergner. Das Damen-Finale ist für Dienstag, 13.30 Uhr geplant, das Endspiel der Herren folgt danach.

Vorjahressieger Julian Gast möchte seinen Titel verteidigen

Seckenheim-TG Rheinau Nachrichten

Im Mannheimer Süden siegen die Favoriten

April 2012

PharmSystems-Cup bei der TG Rheinau feiert fünfjähriges Jubiläum

RHEINAU. Der PharmSystems-Cup ist im zweiten zum Gesamt die sportliche Höhe geworden. Die auch 2008 etablierte deutsche Tennis-Ranglistenturnier für Damen und Herren findet in diesem Jahr vom 28. April bis 1. Mai auf der Anlage der Tennisgesellschaft Rheinau im Mannheimer Süden statt.

Die Schiedsrichterin des vor 1.900 Euro dotierten Turniers, überzeugt Mannheimer

geeignet Spieler anmelden? Werden sich die Anstrengungen „anstrengen"? Fragen, die sich die Organisatoren vor vier Jahren stellten. „Rückblickend muss man sagen, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Der PharmSystems-Cup hat sich zwischen zum professionellen Turnierplatzform für Spielerinnen und Spieler sowie spannende Tennismatches für zuschauergeeignete Zuschauer", so Bergner. Die Nervosität ist zwar auch bei den Stiftern

Rheinauer Nachrichten 11.3.12

Frühling heißt auch Tennis

TG Rheinau vor der Saisoneröffnung

RHEINAU. Wenn zum 9. April bei der TG Rheinau die ersten Bälle übers Netz fliegen, gibt es einige Neuerungen bei den Tennisspielern an der Mühlheimer Straße. So verließ Vereinstrainer Frank Habermann die Tennisgesellschaft zum Beginn der Sommersaison und wechselt nach Schwäbisch Hall. Als Ersatz wur-

und Fabian Krämer Rheinau am Netz.

Im Rahmen der eröffnung am Ostern 9. April, wird ein Training mit dem der ersten Herren- u mannschaft statt Dazu sind selbstve lich alle Mitglieder herzlich eingeladen. ser Saison gehen zwei

Der erhoffte Höhepunkt blieb aus

Herren 30 verpassen Aufstieg - Trotzdem ordentliche Saisonbilanz bei der TG Rheinau

RHEINAU. Eine recht turbulente Saison nimmt aus sportlicher Sicht doch noch ein unerwartet gutes Ende. Nachdem Herren 1 und Damen 1 der Tennisgesellschaft schon vor der Saison massiv mit Aufstellungssorgen und Personalnöten zu kämpfen hatten, waren die Aussichten

te Tabellenplatz in der ersten Bezirksliga erreicht wurde.

Mit dem Mut der Verzweiflung machten sich hingegen die Damen in einen schier aussichtslosen Kampf um den Klassenerhalt in der ersten Bezirksliga. An keinem einzigen Spieltag gelang es, mit der stärksten Aufstellung

Damen zwei (zweite Bezirksklasse) und Herren drei (zweite Bezirksliga) belegten mittlere Tabellenplätze.

Die Herren 40-2 schafften den lang ersehnten und längst fälligen Aufstieg aus der Kreisliga, während die Herren 40-1 nach mehreren Aufstiegen in Folge in die-

dies, sowie die Gastteams. Ein „Guter Jahrgang mit reicher Ernte" waren in diesem Jahr die Jungsenioren der AK 30. Die Damen 30 schafften mit der nahezu perfekten Bilanz bei nur drei abgegebenen Sätzen und einem einzigen verlorenen Match souverän den Aufstieg in die erste Be-

nach Leistungsstärke, schwäbischen Landesverband Württemberg, marangen, mit es schon nach nicht gut aus, chael Wagner Florian Weigen chen für die

Inserentenverzeichnis

Clubmagazin

Inserent	Seite
afg: atelier für gestaltung, Joachim Kuhlmann	07
Autohaus Karg & Pfister OHG	23
Burkhardt, Wasser, Wärme, Bad	10
Creativ Cosmetic	28
Druckerei Grall	*
Elektro Wellhöfer	10
Entra, Containerdienst, Aktenvernichter	63
Frank Peipp, Malermeister	63
Garten- und Landschaftsbau Helmut Grande	15
Gem. Praxis Dres. Bergner-Diringer	18
G&G Haarstudio	60
Gothaer Versicherungen, Storz	47
Götze Bedachungen	37
Großkraftwerk	55
Heckert, Sonnenschutztechnik	51
Immobilien, Hausverwaltung, Peter Diringer	15
Juwelier Benz	35
Kahl Büroeinrichtungen GmbH	13
Kull, Gärtnerei & Floristik	60
LMC Finance Management	11
Naoui, Fotostudio	37
Optik Faust	47
Parfümerie, Kosmetik, Edith Schmid-Ziskovsky	11
Philipp und Wahl, Bauunternehmen	21
Relais-Apotheke	30
Rheinau Apotheke	36
Ries & Reitz Radio- u. Fernsehtechnik	20
Schlemmerland	19
S. Haarbach, Bedachungen	27
Sparkasse Rhein-Neckar Nord	03
Tennis Nohe	25
Thomas Bausch GmbH, Ausbau, Fassade	32
Thorsten Diringer, Steuerberatung	20
Versicherungsbüro Schreckenberger GmbH	32
VR Bank Rhein-Neckar eG	**
Walter Groß, Fließen, Platten, Mosaik	63

** Titelseite / innen
* Rückseite / innen

Plakat

Elektro Wellhöfer
Gem. Praxis Dres. Bergner-Diringer
Immobilien, Hausverwaltung, Peter Diringer
Kahl Büroeinrichtungen GmbH
Parfümerie, Kosmetik, Edith Schmid-Ziskovsky
Pharm*Systems* GmbH
Thorsten Diringer, Steuerberatung

Verantwortlich für den Anzeigenteil Clubmagazin und Plakat:

Förderverein der Tennisgesellschaft Rheinau e.V.

Herr Oskar Morath

DANKE

Die Tennisgesellschaft Rheinau und der Förderverein der TG Rheinau danken allen Inserenten für das freundliche Entgegenkommen sowie die Unterstützung unseres Clubmagazins und unseres Plakates.

Durch Ihre Anzeigen tragen Sie mit dazu bei, den Tennissport im Jugend- und Aktivenbereich auf ein solides Fundament zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an all diejenigen aussprechen, die die Tennisgesellschaft Rheinau in Form von Bandenwerbung tatkräftig unterstützen.

red.

Aufnahmeantrag

Ich stelle den Antrag auf Aufnahme bei der Tennisgesellschaft Rheinau e. V.

☐ Aktiv ☐ Passiv

Name:_____ Vorname:_____

Straße:_____ PLZ:/Ort: _____

Telefon:_____ eMail-Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____ Staatsangehörigkeit: _____

Bankverbindung: _____

Konto.Nr.: _____ BLZ: _____

Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand mit absoluter Mehrheit sämtlicher Vorstandsmitglieder.

Alle Mitglieder unterliegen der Satzung sowie der Platz-, Spiel- und Hausordnung des Vereins und den Vorschriften des Vereinsrechts nach den § 21-79 BGB.

Die Beiträge sind Jahresbeiträge und werden in zwei gleichen Raten - jeweils zum 1. November und 1. Mai - per Lastschriftverfahren eingezogen.

Der Erwerb der Mitgliedschaft als Jugendmitglied bedarf der schriftlichen Zustimmung der gesetzlichen Vertreter.

Erwachsene:	**Jahresbeitrag:**
☐ Einzelmitglied	205.- €
☐ Alleinerziehende/r m. Kind (jedes weitere Kind 35.- €)	240.- €
☐ Ehepaar	350.- €
☐ Eheähnliche Gemeinschaft (bei gleicher Adresse und Bankeinzug)	350.- €
☐ Familienbeitrag	420.- €
☐ Passives Mitglied	50.- €

Kinder/Jugendliche:	
☐ Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	70.- €
☐ Jugend in Ausbildung	100.- €

Mannheim, den _____

Unterschrift: _____
(Bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Telefon 06 21 / 89 21 63 – Telefax 06 21 / 8 99 56 91 – Bankverbindung: VR Bank Rhein-Neckar eG –
Kto.-Nr. 3909000 – BLZ 670 900 00 – eMail: info@tgrheinau.de – Homepage: www.tgrheinau.de

NEU www.grall.de NEU

Unmöglich?
Gibt's nicht!

Es gibt viele Möglichkeiten

Wir drucken digital und im Offset:

digital bis 36 x 46 cm
Papiere 50 - 300 g/m²
farbige Papiere
Mailings / Karten
Plakate
Folder / Flyer

im Offset bis 50 x 70 cm
Kunststoff-Folien bis 160 g/m²
Haftetiketten
Mappen
Visitenkarten
Barcode-Druck

Wir verarbeiten individuell:

stanzen, rillen, falten
perforieren, heften
kleben
konfektionieren
Personalisierung
Versandabwicklung

Mit Digitaldruck ist alles möglich

z. B. personalisierte Druckobjekte – Ihre persönlichen Anschreiben an Ihre Kunden.
(Vorstellung neuer Produkte, Termine, Veranstaltungen etc.)

Rufen Sie uns einfach an.
Wir informieren und beraten Sie gerne
über die vielfältigen Möglichkeiten des Digitaldrucks.

Druckerei
Grall GmbH & Co. KG
Offsetdruck · Digitaldruck

100 1912-2012 DRUCKEREI GRALL JAHRE

Relaisstraße 44 · 68219 Mannheim
Tel. 06 21/8 04 45-0 · Fax 8 04 45-13
info@grall.de · www.grall.de

TENNISGESELLSCHAFT

1930

TG

RHEINAU

RHEINAU e.V.